

Wiener Stadt-Bibliothek.

T 68558 A

1249

7199 T
Kirchenmusik=Ordnung.

E r k l ä r e n d e s

H a n d b u c h

des

musikalischen Gottesdienstes,

für

Kapellmeister, Regenschori, Sänger
und Tonkünstler.

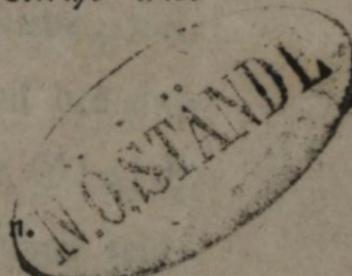
A n l e i t u n g,

wie die

Kirchenmusik nach Vorschrift der Kirche und
des Staats

gehalten werden soll.

In drei Abtheilungen.



Wien, 1828.

In Commission bei J. B. Wallishäuffer.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or author name, appearing as a mirror image.

Handwritten text in the upper middle section, appearing as a mirror image.

Handwritten text in the middle section, appearing as a mirror image.

L. N.

102.959



Handwritten text in a curved stamp or mark on the left side of the page.

Handwritten text at the bottom of the page, appearing as a mirror image.

Handwritten text at the very bottom of the page, appearing as a mirror image.

Vorerinnerung.

Den echten innern Gottesdienst und die Andacht zu erheben, trägt die Behandlung des äußern Kirchengebrauches viel bei, wozu vorzüglich die Tonkunst als zweckmäßig in dem heiligen Tempel des Herrn schon in den frühesten Zeiten eingeführt wurde, welche auch gegenwärtig einen Theil des äußern Gottesdienstes ausmacht; nur Gleichförmigkeit in Ausübung desselben zeichnet die Erhabenheit unserer katholischen Religion aus.

Der Gottesdienst soll gleichförmig, anständig, und nach Vorschrift der Kirche und des Staates gehalten werden. Allein, zu entschuldigende Unerfahrenheit in der Kirchensprache, Mangel der Beurtheilung, Unwissenheit in den Kirchengebräuchen, Nichtkenntniß der Vorschriften, mitunter auch Eigensinn und Eigennuß veranlassen manche Willkührlichkeiten und Unförmlichkeiten. Es kann nicht von jedem Chordirector (besonders auf dem Lande bei kleinen Gemeinden) gefordert werden, daß er die hiezu nöthige lateinische Sprache verstehe, sich die nöthigen Bücher anschaffe, die richtige Unterscheidungskraft in der Auswahl der, der Kirche angemessenen Musickstücke habe, und daß er die, nur in einigen Samm-

V

lungen zerstreuten Verordnungen, die Kirchenmusik betreffend, wisse.

Dies ist die Veranlassung dieser Herausgabe.

Weit entfernt, einsichtsvolle Herren Vorsteher der Musik = Chöre damit belehren zu wollen, noch weniger mir einzubilden, damit etwas Vollkommenes geliefert zu haben, empfehle ich dieses Werkchen als ein nützlichcs Handbuch für jeden Chor.

Diese Kirchenmusik = Ordnung ist vorzüglich für die Wiener = Erz = und Linzer = Diözese eingerichtet, daher die kleinen Veränderungen, welche in jeder andern Diö-

VI

zese vorkommen, in einem eigenen selbst beliebigen Nachtrage mittelst eingeschobener weißer Blätter leicht nach dem dortigen Directorium bemerkt werden kann.

Fr. Glöggl.

I n h a l t.

A b t h e i l u n g 1.

- §. 1. Von der Kirchenmusik = Ordnung und Chordirection.
- §. 2. Vom Hochamte oder Messe.
- §. 3. Vom Asperges me.
- §. 4. Von den Leichenbegängnissen.
- §. 5. Vom Traueramte, (Requiem).
- §. 6. Vom Libera.
- §. 7. Von der Vesper.
- §. 8. Von der Litanej.
- §. 9. Vom Te deum laudamus.
- §. 10. Von der Mette.
- §. 11. Von den Prozessionen.
- §. 12. Von den Responsorien.
- §. 13. Vom Alleluja, und Amen.
- §. 14. Vom Gradual und Offertorium.
- §. 15. Vom Ite missa est, und Benedicamus.
- §. 16. Vom Gebrauch der Trompeten und Pauken in der Kirche.
- §. 17. Vom Volksgefange und Kirchenliedern.
- §. 18. Vom Directorio oder Kirchenkalender.

A b t h e i l u n g II.

Diese enthält den Anfang aller in dem Musikhör, vorzüglich in den Pfarren, üblichen Texte von Introiten, Gradualien, Offertorien, Versikeln, und Responsorien an Sonn- und Fest-Tagen, nach dem römischen Messbuch und Brevier mit Beifügung der gewöhnlichen Ceremonien.

Alle Gegenstände dieser beiden Abtheilungen sind mit Anmerkungen und den sich darauf beziehenden Verordnungen begleitet. Nebst einer immerwährenden Uebersicht der Kirchenfeste.

A b t h e i l u n g III.

In dieser findet man alle Versikel und Responsorien zum Hochamte, Traueramte, Libera, Vesper, Bitaney, Te deum, Prozessionen u.

Diese Responsorien werden allen Sängern zur großen Bequemlichkeit dienen. Nebst einem Anhang, welcher alle lateinischen Abkürzungen, die im Directorio, vorzüglich den Herrn Chordirector betreffend, und andere mehrere Wörter erklärt.

A n m e r k u n g.

(Es ist zu empfehlen, am Ende ein paar Blätter Schreibpapier beibinden zu lassen, um jene R. die hier nicht enthalten, und nur in einigen Klöstern oder Kirchen üblich sind, oder selten vorkommen, nachtragen zu können.)

Erste Abtheilung.

§. 1.

Von der Kirchenmusik-Ordnung.

Die Kirchenmusik-Ordnung bestehet vorzüglich in der Beobachtung der verschiedenen Feste und Ceremonien; in der Abwechslung der Musikklassen nach den Festen; in der Wahl angemessener Musikstücke und deren anständigen Aufführung; und in der Gleichförmigkeit mit der Mutterkirche, wodurch sich unsere Religion hauptsächlich auszeichnen soll, wohin auch die höchsten k. k. und hohen Diözes-Verordnungen zielen, welche gehörigen Orts im Auszuge angeführt sind *).

*) Nach höchster Hof-Verordnung ddo. 21. April 1783, und 16. Februar 1786, und Bestätigung ddo. 17. März 1791, wie auch ddo. 13. Juni 1793, wurde in den österreichischen Staaten

Da nun eine Verschiedenheit der Feste und Ceremonien im Gottesdienste Statt hat, so ist die Musik auch nach dieser einzurichten.

Vorzüglich sind die vorgeschriebenen Texte in Erwägung zu ziehen. Denn es ist ein großer Irrthum, wenn man glaubt, im Musikchore könne man einen Text nach Willkühr singen, oder abkürzen. Hier tritt die Musik, besonders der Gesang, als wesentlicher Theil des Gottesdienstes ein, und ist gleichsam das Organ des Priesters bei feierlichen Handlungen, wo dieser nicht Alles laut singen oder beten kann, sondern nur manchmal die ersten Worte eines Textes anstimmt, welcher dann im Chor fortgesetzt werden muß; daher zu dessen Erleichterung sowohl, als zur größeren Erhebung der Feierlichkeit und Ausfüllung der Zeit, während den stillen Handlungen und dem Gebete des Priesters, die Musik in die Kirche eingeführt wurde.

eine neue Gottesdienst-Ordnung eingeführt, wobei die höchste Absicht dahin ging: daß in der Abhaltung des öffentlichen Gottesdienstes eine anständige Gleichförmigkeit, unserer Religion gemäß, hergestellt werde.

Um so wichtiger ist im Chore die Beobachtung der vorgeschriebenen Kirchen=Texte nach dem Missale und Brevier, und um so weniger hat hierin eine Willkührlichkeit Statt; sonst könnte man auch statt dem Kyrie oder Agnus eine Concert=Arie, oder ein Graduale singen.

Die Kirchenmusik besteht eigentlich nur in zwei Hauptgattungen, nämlich: in der Choral=musik, und in der Figuralmusik. Doch hat jede dieser Hauptgattungen ihre Unterabtheilungen.

Der Choral ist dreifach: a) der einstimrige; b) der mehrstimmige; und c) der figurirte Choral, oder die alte Mensuralmusik.

a. Die Figuralmusik oder neue Mensuralmusik ist zweifach: die ordinäre und die solenne Figuralmusik.

Von der Choralmusik.

Der einstimrige Choral (cantus firmus, oder der Gregorianische Gesang) ist die erste und älteste Musikgattung. Dieser stammt unläugbar aus den ältesten Zeiten her, und ist das einzige Ueberbleibsel von der Musik alter

Völker. Ein Beweis seines Alterthums ist, daß die echten alten Chormelodien in den alten griechischen Tonarten gesetzt sind. Er bestehet aus einer einfachen, leichten, langsamen, taktlosen Melodie mit einem Umfange von wenigen Tönen, daher er (vorzüglich der Ambrosianische) in den frühesten Zeiten von dem Volke leicht konnte mitgesungen werden, bis er erweitert wurde, wo ihn dann der Klerus allein übernahm.

Der einstimmige Choral, so feierlich er mit einem guten Vortrag ist, wurde doch in der Folge zu trocken befunden, daher man ihn in zwei Chöre theilte; später auch die Orgel dazu verwendete, welche die Absätze, theils zur Abwechslung, theils zur Erholung und Erleichterung der Sänger, mit einem kurzen passenden Vor- und Zwischenspiele ausfüllen mußte.

b) Um diesem Chorale noch mehr Mannigfaltigkeit zu geben, wurde er von zwei bis drei Singstimmen harmonisch begleitet, wodurch der mehrstimmige Choral entstand, der bei besondern Gelegenheiten gebraucht wurde.

c) Bisher war dieser Choral taktlos, in

haltenden Noten bestehend, und die Töne wurden nur nach dem Sylbenmaße des Textes gesungen. Als aber das Zeitmaß (Takt) erfunden war, so beschränkte man ihn auch dahin, und gab ihm Figuren, daher er der figurirte Choral genannt, und auch öfter von Posaunen unterstützt wird.

Von der Figuralmusik.

Unter Figuralmusik versteht man jene Musik, die mehrere geschwinde Figuren nach dem strengen Zeitmaße enthält, worin nicht allein die Gesangstimmen wechselweise, sondern auch die Instrumente oft die Melodie führen. Sie theilet sich in die ordinäre und solenne Musik.

So wie die Feste und Gebräuche der Kirche in Klassen eingetheilt sind, eben so kann auch die Kirchenmusik in Klassen, beiläufig nach folgender Ordnung, getheilet werden.

Chormusik-Klassen *).

Die erste Klasse kann bestehen in vier

*) Es wurde in jeder Diözese insbesondere ange-

befetzten Vocalstimmen, Orgel mit vollem Werke (Prinzipalstimmen), besetzten Violinen, Contraviolon, Violoncell, nebst erforderlichen Blasinstrumenten, dann Trompeten und Pauken mit Intraden.

Zweite Klasse mit minderer Besetzung und Intraden.

Dritte Klasse wie die zweite, doch ohne Intraden.

Vierte Klasse: vier Vocalstimmen, Orgel, Violinen und Contraviolon; nach Beschaffenheit des Chores auch zwei Posaunen oder Horn.

ordnet, daß in Ansehung der Feierlichkeit des Gottesdienstes zwischen den gewöhnlichen Sonntagen, den Frauen- und andern Feiertagen, dann den hohen Festtagen des Herrn, ein Unterschied zu machen, und auf dem Lande insgemein an Sonntagen der Messgesang: „Wir werfen uns darnieder,“ an Frauentagen und andern Festtagen des Herrn, wie auch in den festis dedicationis et patrocinii, der Messgesang: „Hier liegt vor deiner Majestät,“ oder ein lateinisches Amt mit Instrumenten zu halten sey; die Trompeten und Pauken aber nur an den genannten hohen Festtagen beim Hingehen zum Altare und beim Weggehen gebraucht werden können.

Fünfte Klasse: vier Vocalstimmen, gedämpfte Orgel ohne Vor- und Zwischenspiel, und drei Posaunen.

Sechste Klasse: vier Vocalstimmen, ein Cornett oder Clarinett und drei Posaunen, zur Unterstützung der Sänger, ohne Orgel.

Siebente Klasse: vier Vocalstimmen mit stiller Orgel zur Unterstützung der Sänger.

Achte Klasse: Choral, der einstimmige.

Neunte Klasse. Volksgesang.

Jeder Chor kann sich, nach Beschaffenheit seines Musikstandes, eine Klasse wählen, doch immer mit Rücksicht auf die sich darauf beziehenden Verordnungen.

Von dem Chordirector.

Der Chordirector ist der Geist und die Seele der Kirchenmusik; von ihm hängt Alles ab, was zur guten Aufführung einer Andacht erweckenden Kirchenmusik gehört.

Ist er nicht selbst Tondichter, so muß er doch reine Urtheilskraft in Hinsicht des Charakters der Tonstücke, und Kennt-

n iß der Gesang- und Instrumental- Stimmen, und der lateinischen Sprache haben.

Der Charakter der Kirchenmusik ist dreifach: 1. Lob, Triumph oder Freude; 2. Bitte; 3. Trauer. An hohen Festtagen oder Dankfesten ist gewöhnlich Lob und Freude der Ausdruck; hiezu können Tonstücke von lebhaften, männlichen (harten) Tonarten gewählt werden; als: C-dur, dessen Character Unschuld, Einfalt ist; D-dur, der Ton des Triumphes, des Halleluja; A-dur, dieser Ton enthält: Zufriedenheit, Gottesvertrauen.

Zu Bittandachten sind folgende Tonarten die schicklichsten: Bes-dur, in welcher heitere Liebe, gutes Gewissen, Hoffnung liegt; Es-dur, der Ton der Andacht, des traulichen Gespräches mit Gott, durch seine 3 b die heilige Trias ausdrückend. Cis-moll, Bußklage, trauliche Unterredung mit dem Allmächtigen ist dessen Charakter. B. (H-) moll ist gleichsam der Ton der Geduld, der Ergebung in die göttliche Fügung.

Zu Trauer-Andachten sind die mit b bezeichneten Tonarten am schicklichsten, vorzüg-

sich As-dur, der Gräber Ton; Tod, Grab, Gericht, Ewigkeit liegen in diesem Tone; F-moll, Leichenklage, tiefe Schwermuth ist hievon der Ausdruck.

Die Zeitbewegung (Tempo) ist im Kirchenstyle jederzeit gemäßigter, als im Kammer- und Theater-Style.

Kenntniß der Gesang- und Instrumental-Stimmen darf am wenigsten dem Chordirektor fehlen, weil er bei der Aufnahme eines Chormusikers dessen Fähigkeit prüfen, bei dem Kaufe von Musikalien und Instrumenten gut auswählen, und die Wahl der aufzuführenden Tonstücke nach den Fähigkeiten des Chorpersonales bestimmen muß.

Die lateinische Sprache ist ihm fast unentbehrlich, um einen Text nach dem richtigen Sylbenmaße öfter zu unterlegen, und das Missale, Brevier und Directorium (unerläßliche Bedürfnisse) zu verstehen.

Eine der vorzüglichsten Stützen der Kirchenmusik ist ein bescheidener, einsichtsvoller Organist. Als solcher wird er einer der Ersten im Chore erscheinen, den Ton zur Stimmung der

Instrumente angeben, angemessene Vor- und Zwischenspiele vortragen, sich aufs Genaueste mit dem Chordirector einverstehen, die erste Idee des Taktes von diesem auffassen, den Uebrigen mittheilen, und selbe hierin zu erhalten, und bei wankenden Stellen sie durch ein schärferes Register aufmerksam zu machen suchen, ja selbst mangelhafte Stellen ausfüllen.

Die Orgel ist zwar in Verbindung des Gesanges und der übrigen Instrumente immer ein begleitendes Instrument; doch tritt sie im Vorspiel in ihrer vollen Majestät und Würde, als Beherrscherin des Ganzen auf, wo es von der Einsicht und Geschicklichkeit des Orgelspielmeisters einzig abhängt, die Gemüther der Anwesenden zu der erhabenen Absicht ihrer Gegenwart zu stimmen.

Nicht minder haben die Sänger und Instrumentisten mitzuwirken, und sich unbedingt den Anordnungen des Directors zu fügen, wenn ein vollkommenes Ganzes zum Vorschein kommen soll.

Der gebildete und bescheidene Musikfreund, ohne dessen gefällige Mitwirkung und

Unterstützung bei den beschränkten Kirchenvermögens-Umständen, in wenigen Kirchen etwas Großes gegeben werden könnte, wird sich freiwillig der Leitung des Directors unterziehen, wenn er Sinn für das wahre Erhabene hat. Dieser wird keinen Vorrang hiebei suchen; es wird ihm jede Stimme, zu welcher er eingeladen ist, sie sey Prim- oder Second-, Solo- oder Tutti-Stimme, wichtig seyn; weil ohne guter Besetzung der letztern kein Vollkommenes bestehen kann. Bei einer solchen Verzichtleistung der Musikfreunde wird auch jeder Chor Musiker, der nicht unbescheiden ist, gegen einen Dilettanten die Artigkeit haben, wenn er von dessen Kunstfähigkeit überzeugt ist, diesem den Vorrang anzubieten.

Die Instrumentisten werden sorgen, daß sie vor Anfang des Gottesdienstes ohne vielem Geräusche rein einstimmen; sie werden sich außerdem aller Fantasien und Spiele auf ihren Instrumenten enthalten, sich um die Ordnung der vorzutragenden Musikstücke erkundigen, und selbe nach Vorschrift, mit Ausdruck, genau nach der Leitung des Directors vortragen.

Die S ä n g e r werden insbesondere aufmerksam seyn auf das Respondiren, daß dieses im reinen Akkord, gleichem Vortrage und mit verständlicher Aussprache geschehe.

Ist der Director von einer solchen Umgebung unterstützt, so wird gewiß jedes Musikstück zur Ehre des Ganzen ausfallen.

Ein Haupterforderniß für jeden Chormusiker ist auch die Kenntniß der Theile und Gebräuche des Gottesdienstes, wovon die vorzüglichsten folgen.

§. 2.

Von dem Hochamte oder der Messe *).

Bei dem Hochamte sind für die Musik

*) Die Instrumentalmusik soll (nach den Diözes = Gottesdienst = Ordnungen) nur in Stadt = und Marktpfarrn, wo man vermuthet, daß sie anständig bestellet sey, Statt finden; auf dem Lande soll bei dem Amte das Messlied mit Begleitung der Orgel gesungen werden. Die k. k. Hofverordnung vom 17. März 1791 §. 1 sagt jedoch im Allgemeinen: daß die Hochämter auch mit Instrumentalmusik gehalten werden können, wenn das Kirchenvermögen zu deren Bestreitung hinreicht. Hochämter (musikalische) sind an Wochentagen nicht in der Ordnung. Nur, wo ein

folgende Theile zu bemerken *): Bei dem Herausgange des Priesters zum Altare wird dieser an hohen Festen mit Trompeten und Pauken, an anderen Tagen mit der Orgel allein empfangen, was eigentlich das feierliche Zeichen zum Anfange des Gottesdienstes ist. Dann fängt der Introitus (Anfangs = Psalm) **) choralmäßig an, wo er zu singen eingeführt ist, was aber an hohen Festen selten geschieht, und statt dessen vom Organisten ein anständiges Vorspiel gespielt wird. Dann folgt

Das Kyrie eleison ***) (Herr erbarme

ordentlicher Chor ist, kann ein Choralamt seyn. Gestiftete oder Gelegenheits-Aemter bei Hochzeiten, um Segnung der Feldfrüchte und dergleichen, können auch an Werktagen, jedoch nie wegen eines abgebrachten Feiertags, gehalten werden.

*) In der früheren Zeit wurde die Messe in der Volkssprache gehalten.

**) Der Introitus ist ein kurzer Psalm, der seinen Namen daher erhalten haben soll, weil er dann angestimmt wurde, wann der Priester zum Altare ging; was jetzt auch bei den Aemtern ohne Orgel Statt hat, und wovon der bestimmte Text zu jeder Messe im Missale zu finden ist.

***) Nach Anordnung des Pabstes Gregor soll in

dich unser), welches nach dem Sinne der Worte einen demüthigen, bittenden Charakter in der Musik ausdrücken muß, und bis nach der Anrauchung dauern soll; worauf

Gloria in excelsis Deo (Ehre sey Gott in der Höhe) von dem Priester nach den zu verschiedenen Festen vorgeschriebenen Melodien *) angestimmt wird, welches von dem Chore in einem erhabenen fröhlichen Charakter nach dem Texte fortgesetzt wird. Nach Ende dessen, oder wenn nach dem Directorium kein Gloria Statt hat, nach dem Kyrie, singt der Priester die Vers. N. 1. **) Dann wird die Epistel am Altare gelesen, nach welcher im Chore

der Messe drei Mal Kyrie eleison, dann drei Mal Christe eleison, und wieder drei Mal Kyrie gesungen werden.

- *) Die für die verschiedenen Feste eigends bestimmten Melodien sind in jedem Missale zu finden, woraus sie der Priester unfehlbar singen kann. Außer den Festen hat öfters kein Gloria oder Credo Statt, was im Directorio zu sehen ist.
- **) In der Abtheilung III sind die Responsen nach der Ordnung nachzusehen. Siehe Responsorium.

das Graduale *) (Stufengesang) mit dem im Missale angewiesenen Texte folget. **)

Zum Evangelium sängt der Diakon die Vers. Abth. III. N. 1. Nach abgelesenem Evangelium wird an hohen Festen *Intrada* geblasen, um gleichsam selbes zu verkünden. ***) Nach dem Evangelium folgt

Credo in unum Deum †) (ich glaube an einen Gott) vom Priester angestimmt und vom Chore in einem erzählenden, ernsten Charakter fortgesetzt. Nach diesem spricht der Priester: Vers. Abth. III. N. 1. Nach dem *Oremus* wird im Chore

*) Graduale bedeutet jenen kurzen Gesang, welcher ehemals an einem auf den untersten Stufen des Altars befindlichen Singpulte nach der Epistel abgesungen wurde.

**) Nach höchster Verordnung sind alle früher üblichen Konzerte und andere Instrumentalstücke verboten.

***) Nach der Linzer Diözesan-Verordnung ist in den Landpfarren die Predigt zwischen dem Evangelium und dem Credo zu halten, daher das Predigtlied sogleich nach dem Evangelium anzustimmen ist.

†) Das Credo, welches zuerst bei der Messe von der morgenländischen Kirche eingeführt wurde, ist erst im Anfange des 6. Jahrhunderts in der abendländischen Kirche angenommen worden.

das Offertorium *) (Opferungsgefang) angefangen, welches bis nach dem Orate fratres zu dauern hat, worauf die Praefation von dem Priester nach dem Missale gesungen wird. Sobald das Klingeln am Altar vorüber ist, stimmt der Chor

Sanctus, sanctus sanctus Dominus Deus Sabaoth **) (heilig — — ist der Herr Gott Zebaoth) im majestätischen Charakter an, welches nicht lang seyn soll, weil während der

Consecration (Wandlung) im Chore auch mit der Orgel strenge Stille herrschen soll ***), damit niemand in der betrachtenden An-

*) Unter diesem Gesang brachte in früherer Zeit, zur Unterstützung der Kirche, das Volk Gaben zum Altare, welche Gewohnheit noch in manchen Pfarren Statt hat; nachdem aber in der Folge Viele nicht zum Opfer gingen, wurde der Klingelbeutel eingeführt, der noch fast in allen Kirchen besteht.

**) Das Sanctus wurde schon früher auf apostolische Verordnung, aber von P. Sixtus I. als Volksgesang eingeführt.

***) Daß schon in früheren Zeiten hiebei Stille herrschte, bestätigt Abt Gerbert. Die Aufhebung (elavatio) wurde erst im 12. Jahrhundert eingeführt.

betung gestört werde. Nach der Wandlung folgt erst im Chore

Benedictus qui venit (gelobt sey der da kömmt) in einem erhabenen Charakter; dann singet der Priester das **Pater noster** (Vater unser) *) nach dem Missale, das auch in manchen Kirchen von der Orgel begleitet wird. Nach diesem fängt das

Agnus Dei **) (Lamm Gottes) an, in einem andächtig demüthigen Charakter, welchem das

Dona nobis pacem (schenke uns den Frieden) auf gleiche Weise folgt. Dann wird von dem Diakon das **Ite missa est**, oder **Benedicamus**, nach dem Missale gesungen ***) ,

*) Nach der Liturgie (Kirchenordnung) des h. Markus sollte das Vater unser vom ganzem Volke gesungen werden.

**) In früheren Zeiten wurde das Agnus von der ganzen Gemeinde gesungen, wobei sie sich den Friedenskuß gaben. Eben so gingen alle Christen auch jedesmal zur Communion, unter welcher dann, nach apostolischer Anordnung, der 33. Psalm gesungen wurde.

***) Es ist daher nachzusehen, ob das Fest solenn, duplex, semiduplex etc. bezeichnet ist.

worauf Intrada folgt, oder die Orgel mit ernstem Spiele eintritt; wenn aber die vierte, fünfte und sechste Klasse ohne Orgenspiel Statt hat, so ist Resp. Deo gratias. Hält aber ein infulirter Priester das Hochamt, so wird nach dem Ite missa est auf der Orgel kurz abgeschlagen, worauf der Pontificant den Segen spricht, nach welchem erst Intrada und darauf Orgenspiel, bis zum Abgang, folgt, wo Intrada wiederholt wird.

§. 3.

Vom Asperges me *).

Die Besprengung mit Weihwasser (aspersorium) geschieht in den Pfarrkirchen an jedem Sonntage vor dem Amte. Wie der Priester zum Altar kömmt, stimmt er das Asperges an, welches der Chor fortsetzt, während welchem Gesange der Priester das Volk in der Kirche mit dem Weihwasser besprengt. Nach

*) Das Asperges me, oder Vidi aquam ist, dem vorgeschriebenen Ritus gemäß, nur vor dem Gottesdienste an Sonntagen zu geben.
S. R. 2.

welchem die Responsen sind. Siehe Abtheilung III. Resp. N. 2.

Das Asperges wird das ganze Jahr an Sonntagen, mit Ausnahme der Osterzeit, gesungen; nur wird am schwarzen oder Passions- und am Palmsonntage das Gloria patri weggelassen.

Vom Ostersonntag an, bis zum ersten Sonntage nach Pfingsten, wird statt Asperges: Vidi aquam gesungen.

§. 4.

Von den Leichenbegängnissen *).

Die Leichenbegängnisse (Conducten) werden nach der in jedem Orte eingeführten Gewohnheit verschieden gehalten. Theils

*) Nach Ord. Verordnung darf der bestimmte eingeführte Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen, der vorkommenden Leichen wegen, in keinem Stücke abgeändert werden. Wenn gleich das Begräbniß Vormittags geschieht, welches aber besser Nachmittag nach geschlossener Andacht, geschehen sollte, so sind doch Amt und Messe in der Farbe (nicht schwarz) zu halten, das Todtenamt mit dem Libera aber ist auf die Werkstage zu verschieben.

sind sie am Vormittage, wo dann sogleich das Seelenamt gehalten wird; theils sind sie am Abend, wo das Seelenamt andern Tages folgt; theils werden die Leichen zur Kirche getragen; theils werden sie in einem bestimmten Todtenwagen zur Kirche geführt.

An jenen Orten, wo die Leichen getragen werden, wird ein öffentlicher Leichenzug veranstaltet, und die Leiche von der Geistlichkeit am Hause ausgesegnet, und bis zur Kirche, oder auch an manchen Orten bis zur Grabstätte begleitet.

An jenen Orten, wo die Leichenwägen eingeführt sind, werden die Leichen bis zur bestimmten Kirche oder Grabstätte geführt, wo die Trauernden versammelt sind, und allda erst der Leichenzug beginnt.

Nach allerhöchster StOI-Ordnung haben drei Klassen bei Leichenbegängnissen Statt; die Trauermusik kann ebenfalls in drei Klassen, mit folgendem Unterschied, eingetheilet werden.

In der ersten Klasse wird bei Ankunft der Geistlichkeit durch eine kurze Trauermusik

(Equal) mit Posaunen oder andern Blasinstrumenten das Zeichen zur geistlichen Trauerhandlung für die Anwesenden gegeben, nach deren Vollendung sich der Leichenzug in Bewegung sezet, welches wieder mittelst der blasenden Trauermusik angezeigt wird, mit welcher dann während des Zuges die Gesangmusik, die ein drei- oder vierstimmiges Miserere singet, abwechselt bis zum Eingange der Kirche oder Grabstätte, wo vor der Einsegnung der Vers.: Requiem aeternam, gesungen wird. Nach erfolgter Einsegnung und dem allgemeinen Gebet wird eine Trauer-Motette gesungen.

In der zweiten Klasse, wenn Blasinstrumente dazu bestellt sind, wird ebenfalls damit das Zeichen zur Trauerhandlung gegeben; während dem Leichenzuge aber hat nur das Miserere, mit Begleitung der Blasinstrumente, in Absätzen bis zum Grabe oder zur Kirche Statt, wo wieder der Vers.: Requiem, gesungen wird.

In der dritten Klasse ist das Miserere während dem Zuge zu singen.

Bei den Leichen der Kinder, welche das h. Sacrament des Altars noch nicht empfangen haben, wird statt des Miserere der Psalm: Laudate pueri, oder ein deutsches anständiges Lied gesungen.

Bei Leichen der Nichtkatholiken wird das Nämliche beobachtet, nur daß hiebei ein anständig passendes deutsches Trauerlied, statt dem Miserere, gesungen wird.

§. 5.

Vom Requiem (Traueramte) *).

Mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, dann der Vorabende und der ganzen Oktaven vom Ostern-, Pfingst- und Frohnleichnamts-Feste, endlich jener Tage vom 24. Dezember bis 14. Jänner, kann bei Leichen selbst, an jedem Tage

*) Laut Hof-Verordnung ist es nicht verboten für einen Gestorbenen mehrere Seelenämter, doch ohne Zwang, halten zu lassen. Nur soll an keinem Tage mehr als ein Requiem gehalten werden, die andern Seelen- oder Lobämter sind in den nächsten Tagen besonders zu halten.

ein Traueramt gehalten werden. An den ausgenommenen Tagen aber hat nur die Messe von diesem Tage oder Feste in der Farbe Statt.

Gedächtniß = oder Jahrtag = Seelenämter können der Ordnung nach nur an jenen Tagen gehalten werden, welche im Directorio simplices oder semi duplices heißen.

Bei dem Traueramte sind folgende Theile zu bemerken: Beim Herausgang des Priesters wird ein angemessenes kurzes Vorspiel auf der Orgel mit stillen Registern gespielt, worauf der Introitus: Requiem aeternam etc. anfängt. Nach der Epistel folgt das Graduale: Absolve Domine, oder Pies irae. Dann das Offertorium Domine Jesu. Sanctus Benedictus und Agnus mit dem V. wie bei der Messe. Bei besonderen feierlichen Trauerämtern können wohl Trompeten mit Sordinen und bedeckten Pauken, doch mit Weglassung der Intraden gebraucht werden. Die kurzen Responsorien sind nur von Männerstimmen im Choraltone zu singen.

§. 6.

Vom Libera.

Wenn ein Libera gehalten wird, fängt der Chor, nachdem der Priester mit dem Pluviale (Mantel) angethan ist, das Libera me Domine zu singen an, welchem zum Schlusse Kyrie und Christe eleison choralmäßig folgt; dann betet der Priester: Pater noster, worauf die V. und R. folgen. Siehe Abtheil. III. N. 3.

Für den Kaiser, Pabst, Landespräsidenten, Bischof oder Gebieter des Orts, wird in Gegenwart des Leichnams oder bei dem für ihn aufgestellten Trauergerüste (castrum doloris) das Libera auf folgende Weise gehalten:

Nachdem der Celebrans, mit dem schwarzen Pluviale angethan, bei dem Castrum erscheint, fängt er sein Gebet (Oratio) an, mit R. Amen, worauf im Chore sogleich das erste Responsorium (musikalisch) Subvenite sancti etc. mit dem Kyrie in N. 3 folgt. Dann betet der Priester: Pater noster und die V. N. 3. bis zur Oration. Auf gleiche Weise wird

nach der Oration das zweite Responsorium: Qui Lazarum etc. mit dem Ψ . Dann das dritte Responsorium: Domine quando etc. so wie das vierte Responsorium: Ne recorderis etc., und endlich das fünfte Responsorium: Libera me Domine etc. gesungen, nach welchem letzteren alle Ψ . (Abtheilung III. N. 3.) gebraucht werden.

§. 7.

V o n d e r V e s p e r *).

Beim Herausgang wird der Priester, wie beim Amte empfangen, und auf der Orgel so lange gespielt, bis er am bestimmten Seitenplatze ist, wo er dann den Ψ . (S. Respons. 4) anstimmt. Nach diesem folgen die bestimmten Psalmen nach dem Psalter oder Brevier. Wo ein bestimmter Choralgesang eingeführt ist, wird vor jedem Psalm die Antiphon choraliter gesungen, außer dem wird vor jedem Psalm auf der Orgel abgeschlagen. Nach dem

*) Vesper wird nur dort, wo ein ordentlicher Chor ist, — chormäßig und an Festtagen auch mit der Orgel gesungen. Hof-Verordn.

letzten Psalm wird das Capitel am Altar ge-
 lesen, nach welchem der Chor: Deo gratias
 singet, worauf sogleich der bestimmte Hymnus
 folget; dann wird vom Diacon (in einigen
 Kirchen von den Sopranisten im Chore) der
 bestimmte Versikel von dem Feste ange-
 stimmt nach dem Brevier. Dann folgt der Ge-
 sang: Magnificat bei jeder Vesper, welcher
 so lange dauern oder mittelst des Orgelspiels
 verlängert werden soll, bis alle Bestimmten in-
 censirt (angeräuchert) sind. Nach dem Mag-
 nificat betet der Priester eine Oration, wor-
 auf die gewöhnlichen kleinen R. folgen. Sind
 aber im Directorio Commemorationen an-
 gezeigt, so folgen diese nach jeder Oration,
 nach welcher jedes Mal auf der Orgel abgeschla-
 gen wird, worauf das Benedicamus in dem
 vorgeschriebenen Tone folgt, welches entweder
 am Altare oder im Chore gesungen wird, welchem
 an Festen Intrada, außerdem Orgelspiel, folgt.

Hält aber die Vesper ein Infulirter, so
 wird die Absolution wie beim Amte beobachtet.
 Ist das Venerabile ausgesetzt, so hat hier kei-
 ne Absolution Statt.

In der Fasten werden die Vespere am Vormittag gehalten.

§. 8.

Von der Litaney *).

Die Litaney ist jedes Mal nach dem Feste zu bestimmen; an Marien-Festen und Samstagen ist die Lauretansische mit dem Salve, übrigen die Litaney von allen Heiligen oder vom Hochwürdigsten zu nehmen.

Wenn die Litaney musikalisch ist, so wird der Priester wie bei dem Amte empfangen; nach ausgefertigtem Venerabile fängt im Chore die Litaney an, nach Ende derselben werden die vorgeschriebenen Gebete am Altare gebetet, dann wird auf der Orgel gespielt, bis der Priester das Venerabile in die Hand nimmt, und Tantum ergo, welches der Chor fortsetzt, dann Genitori anstimmt, und den Segen gibt, worauf die Orgel bis zum Abgang spielt.

*) Nach Hof = Verordn. können die Litaneyen manches Mal auch musikalisch gehalten werden, wenn das Kirchenvermögen zur Bestreitung der Musik hinreicht.

§. 9.

Vom Te Deum laudamus*).

Das Te Deum, welches bei Dankfesten und andern Feierlichkeiten Statt hat, wird vom Priester angestimmt, und vom Chor ohne Cadenz sogleich fortgesetzt. Dann folgen V. R. (Abth. III. N. 92.) worauf das Benedicamus Domino im Presbyterio oder im Chor gesungen wird, welchem eine Intrada, dann Orgelspiel, wie bei der Litaney, folgt.

In manchen Kirchen wird das Te Deum von der Kirchengemeinde deutsch mit der Orgelbegleitung gesungen, wobei auch die Respon- sen und der Segen von der Gemeinde deutsch gesungen werden, daher nur zum Anfange und Schluß Intraden zu machen sind.

*) Te Deum laudamus haben nach höchster Ver- ordnung an den 3 Festen des Armeninstituts, in der Weihnachts- und Ostermette, am Schluß des Jahres, und bei besonders angeordne- ten Feierlichkeiten Statt.

S. 10.

Von der Mette. *)

Die Mette (matutinum) ist musikalisch am Weihnachts- **) und Osterfeste; in der Charwoche aber, welche Klag- oder Trauer-, auch Kumpel- oder Pumper-Mette heißt, ist sie choralmäßig, ohne Orgel und Saiteninstrumente.

Wo der Clerus hinreichend ist, wird von diesem die ganze Mette bis auf die größern Responsorien nach jeder Lectio, die allezeit im Musikchore vorgetragen werden, gesungen; in Ermanglung dessen aber sind die Psalmen von den Chorsängern nach dem vorgeschriebenen Choral-Tone anzustimmen, und mit dem Clerus wechselweise zu singen; dann werden auch die Antiphonen, Responsorien etc. im Chöre gesungen, so wie auch die Kleinern. Vor je-

*) Die V. und R. sind in der Abtheilung III. N. 99 zu finden.

**) Das Weihnachtsfest (sonst Theophaniae, dies luminarium, majora solemnia etc. genannt) wurde im 2. Jahrhundert zuerst zu Antiochien gefeiert.

dem Psalm wird die zu diesem Psalm gehörige Antiphon choraliter gesungen und nach dem Psalm wiederholt; bei jenen Netten aber, wo die Orgel gebraucht wird, wird statt der Wiederholung auf der Orgel abgeschlagen, und nur die Antiphon zum folgenden Psalm angestimmt.

S. 11.

Von den Prozessionen.

Bei feierlichen Prozessionen *) hat sowohl ein Sänger- wie auch ein Trompetenchor und ein Harmoniechor Statt. Außer der Frohnleichnam's-Prozession können sie auf höhere Anordnung bei besondern Jubelfesten gehalten werden, wo der Sängerchor wechselweise mit den andern einen dem Gegenstand angemessenen Gesang zu wählen hat. Wenn aber das Hochwürdigste mitgetragen wird, so darf nur das Pange lingua gesungen werden.

*) Feierliche Prozessionen sind nur am Frohnleichnam'sfeste in der Ordnung, wo sie in den Hauptpfarren am Feste, in den übrigen Nebenpfarren am nächsten Sonntag zu halten sind.

Die Messe ist von dem an diesem Tage fallenden Feste.

Bei Bitt-Prozessionen *) ist nur der Gesang mit Begleitung der Posaunen, wie sie üblich sind, zu verwenden. Die Musik hat sich am angewiesenen Orte zu versammeln. Wenn der geistliche Führer der Prozession am Altare erscheint, und vom Clerus voraus kein Chor gehalten wird, fangen die Sängere die Litaney aller Heiligen zu singen an, bis zu Seta Maria, wo sich die Prozession mit der Geistlichkeit weiters in Bewegung zur bestimmten Kirche sezet, während dann die Litaney mit Absätzen fortgesetzt wird.

Bei dem Eintritt in die andere Kirche wird drei Mal der Patron dieser Kirche gesungen; oder eine Antiphon mit Vers. von dem Heiligen. Nach der Predigt wird das Amt mit Segen ohne Gloria und Credo gehalten; die Musik darf hier nur in Vokal- und Posaunen-

*) Bitt-Prozessionen sind am Markustage, und in den 3 Bitt-Tagen vorgeschrieben; besondere Prozessionen werden höhern Orts angeordnet.

Stimmen ohne oder mit gedämpfter Orgel bestehen.

Nach Ende dessen wird zum Rückgange Alles wie beim Ausgange befolgt, nur wird hier statt dem Kyrie der Kirchenpatron drei Mal gesungen, (was auch das Zeichen zum Abgehen für die Geistlichkeit ist) und dann die Litaney fortgesetzt. Beim Eintritt in die Hauptpfarre, woraus die Prozession ging, wird der dortige Kirchenpatron, und darauf das Agnus Dei der Litaney gesungen.

Dann folgen die deutschen Gebete und das Heilig, von der Gemeinde gesungen.

S. 12.

Von den Responsorien.

Responsoria sind theils kurze, welche nur von den Chor-Sängern allein im reinen vollkommenen Accord gesungen werden; theils längere, die bei verschiedenen Gelegenheiten auch mit Instrumentalbegleitung gesungen werden.

An jenen Orten, wo ein hinlänglicher Clerus besteht, werden auch alle oft von diesem

gesungen. Die wichtigern sind im Responsorium, Abtheilung III, zu finden.

Die kleinern Responsorien werden auch an manchen Orten mit der Orgel begleitet.

§. 13.

Vom Alleluja; Amen.

Alleluja wird in den Gradualien, und Offertorien, und auch in manchen Responsorien etc. mit Ausnahme folgender Zeiten, das ganze Jahr hindurch gesungen. Statt dem Alleluja aber muß Amen gesungen werden in allen Textstellen: vom Sonntag Septuagesima durch die ganze Fasten bis zum Oster-Sonntag; in den Wochen-Tagen im Advent, an den Quatember- und Wigilfasttagen und am Feste der unschuldigen Kinder.

Doch sind hievon wieder ausgenommen: die Wigil-Tage vor dem Oster- und Pfingstfest, und die drei Quatember-Tage zu Pfingsten, so wie der Wigiltag vor der Weihnacht, und das Fest der unschuldigen Kinder, wenn beide letztern an einem Sonn-

tage fallen, an welchen Tagen statt dem Amen, Alleluja gesungen wird.

Das Amen kann ohne Ausnahme das ganze Jahr gebraucht werden.

§. 14.

Vom Graduale und Offertorio.

Das Graduale wird jedesmal nach der Epistel gesungen, während es der Pontificans oder Celebrans an der Epistelseite liest; statt dessen wird auch öfters der Text vom Tractus gesungen, welches schon im Directorio, besonders zur Fastenzeit, angezeigt ist.

Es ist von Wichtigkeit, wenn man anders die Kirchenvorschrift genau befolgen will, daß im Chore der nämliche Text vollständig gesungen werde, welchen der Priester am Altare vorschriftmäßig zu lesen hat, und der jedesmal von der Messe, welche gelesen wird, nach Anzeige des Directoriums im Missale zu finden ist. Hierbei ist aber zu bemerken, daß an Sonntagen nur dann das Graduale und Offertorium vom Sonntage gesungen werde, wenn im Directorio de ea beigefest ist, au-

Sodern wird das Graduale und Offertorium von dem Feste oder Heiligen, was dort angezeigt ist, gesungen.

In Ermanglung der gehörigen Texte oder bei besondern Nemtern in der Woche, als: Hochzeits-, Dank-, Bitt-Nemtern und dergl. können wohl auch Graduale und Offertorien mit Text de tempore, deren es viele gibt, gesungen werden. Wenn aber das Venerabile ausgesetzt ist, kann jedesmal das Graduale und Offert. de Venerabili seyn.

§. 15.

Vom *Ite missa est*; und *Benedicamus Domino*.

Ite missa est wird bei jenen Nemtern gesungen, in welchen ein gloria in excelsis angestimmt wird, worauf das Orgelspiel an gewöhnlichen Feiertagen, an Festen aber eine Intrada folgt. Bei Nemtern ohne gloria in excelsis aber wird *Benedicamus domino* gesungen, worauf die Orgel einschlägt; wenn es aber an Tagen vorkömmt, wo die Orgel nicht Statt

hat, so wird von den Sängern Deo gratias gesungen.

Bei Trauer = Nemtern wird statt beiden: Requie *scilicet* in pace gesungen, worauf der Chor Amen (im tiefen Tone) antwortet.

§. 16.

Vom Gebrauch der Trompeten und Pauken in der Kirche.

Trompeten und Pauken mit Intraden haben nur an doppelten Festen erster und zweiter Klasse (in festis duplicibus 1^{mae} et 2^{dæ} Classis) nach dem Directorium Statt.

Beim Amte ist eine Intrada, zum Herausgang als Zeichen zum Anfange des Gottesdienstes; eine nach dem Evangelium, als Zeichen der Verkündigung desselben; eine nach dem Ite missa oder nach der Benediction, wie oben §. 2 angezeigt ist, und eine zum Abgang des Celebranten zu machen.

Ferner sind die Intraden in der Ordnung: In ersten Vespers, Vitaneyen und Te Deum *) an hohen Festen, zum Herausgang

*) In den meisten Kirchen wird an den Tagen,

und Abgang, und bei dem Benedicamus oder Absolution, siehe §. 7. Endlich bei feierlichen Einzügen einer Behörde oder eines Großen. Ein gekröntes oder gesalbtes Haupt und der vorgesezte Bischof aber werden ohne Intraden bei einem Einzuge in die Kirche mit voller Orgel empfangen.

Bei einem feierlichen Empfang des Kaisers sind auch noch mehrere Gesänge zu singen.

Zur Advent- und Fastenzeit aber ist der Gebrauch der Intraden auch an Festen, mit Ausnahme des Kirchen-Patronsfestes, verboten.

§. 17.

Von den Volksgesängen und deutschen Kirchenliedern. *)

Der Volksgesang ist der feierlichste,

an welchen das 40stündige Gebet gehalten wird, am ersten und letzten Tag, das deutsche Te Deum gesungen, nach Ende jeder Strophe eine Intrade inzwischn gemacht, so wie beim Heraus- und Abgang des Priesters.

*) Kirchenlieder dürfen (laut Hof-Verordnung) keine andern, als die in der Wiener-Sammlung enthalten, oder sonst durch die Regierung

von hundert und mehr Stimmen vorgetragen. Er besteht in den Mess-, Predigt-, Segen- und Lobliedern, welche theils ohne, theils mit Orgelbegleitung gesungen werden.

Diese Gesänge dürfen weder schleppend, noch eilig, sondern im mäßig schwebenden Zeitmaße mit den gewissen Absätzen, wie es das Volk gewohnt ist, vorgetragen werden, um ihre Erhabenheit nicht zu verlieren, was vorzüglich von dem Organisten abhängt, welcher hier als Leiter der ganzen Gemeinde auftritt, und daher alle Verzierungen und Veränderungen zu vermeiden hat, um die unmusikalischen Sänger dadurch nicht zu verwirren.

und das Ordinariat besonders gut geheißen sind, gebraucht werden; doch ist auf dem Lande das deutsche Messlied von M. Haydn mit oder ohne Instrumente erlaubt. Während der heil. Messe sollen, wenigstens unter den Haupttheilen der Messe vom Offertorium bis zur Communion, keine Lieder, außer dem Messliede, gesungen werden. Im Advent und in der Fasten können die für diese heil. Zeit in der Wiener Sammlung angezeigten Lieder bis zum Offertorium und nach der Communion gesungen werden, wozu die Melodien, vom sel. Preindl gesammelt, in jeder Musikhandschrift zu haben sind.

Obschon das Geschäft für einen Künstler lästig zu seyn scheint, eine Melodie so oft einfach zu wiederholen, so ist man doch sehr irrig zu glauben, es könne dieses jeder Anfänger ausführen. Der Tonführer eines Volkes muß Einsicht, Beurtheilungskraft und selbst Ansehen haben; er muß den Gesang, wenn er schleppend wird, fortzudrängen verstehen, ohne Verwirrung zu veranlassen; er muß die Register immer nach der Volksmenge wählen, damit der Gesang nie von der Orgel überschriegen werde, außer im Falle, wo die Gemeinde sich im Gesang verirrt; er muß selbst die Tonart nach der Mehrheit des anwesenden Geschlechtes ändern.

Da nach dem Kirchengebrauch und deren Vorschrift öfters kein Gloria oder kein Credo Statt hat, so wäre wohl zu wünschen, daß dieses an einer Tafel, beim Eingang der Kirche, jedesmal für die, die Kirche Besuchenden, so wie überhaupt die Gesänge und die Gottesdienstordnung angezeigt würde.

Bei der Messe, während der Wandlung

und dem Segen mit dem Venerabile, schweiget Orgel und Gesang.

§. 18.

Vom Directorio oder Kirchenkalender. *)

Obschon das römische Directorium, wie es B. Gavante in seinem Werke: *Thesaurus sacrorum rituum* anführt, in der ganzen katholischen Kirche allgemein angenommen ist, und im Wesentlichen genau befolgt wird, so hat doch jede Provinz, beinahe jede Gemeinde, ja selbst jeder Orden, eigene besondere Feste, daher im Directorio manche Heilige und Feste auf andere Tage oft versetzt und gefeiert, auch andere Heilige gewählt werden; denn auf jeden Tag des Jahrs fallen Feste von mehreren Heiligen.

Uebrigens stimmt das Directorium an den

*) Alle Geistliche haben sich nach dem Diözesan-Directorium und römischem Missale zu halten. Folglich hat der Chor, um mit dem Priester übereinstimmend zu seyn, ebenfalls das Directorium strenge zu beobachten. (Hof-Verordnung.)

Hauptfesten immer mit dem allgemeinen Kalender überein.

Jedes Bisthum oder jede Diözese hat ihr eigenes Directorium, welches, wie der gemeine Kalender, alle Jahre erneuert wird, nach welchem sich alle Pfarren in Ausübung der geistlichen Verrichtungen und Gebete streng zu richten haben.

Der Chordirektor hat ebenfalls diese Vorschrift genau zu befolgen, weil die Musik und der Text mit den Handlungen und Gebeten des Priesters übereinstimmen muß. Doch betreffen den Chordirektor nur jene Gegenstände, welche Bezug auf die Messe und Vesper haben.

Zur mehrern Verständigung dessen werden hier einige Beispiele aus dem Directorio angegeben; die Verständigung der übrigen Abkürzungen folgt am Ende des Responsoriums. Im Directorio steht z. B.:

24te Maj. d. fer. 4. S. Monicae Vid. dupl. c. a.
 fuit 4. huj. . . . Gl. sine Cr. Vesp. de seq.
 sine comm. Hymn. termin. Jesu tibi etc.
 c. a.

Bedeutet:

d. Den Buchstaben;

fer. 4. den 4. Tag in der Woche;

S. Monicae Viduae, das Fest der heiligen
 Monica Witwe, das heute gefeiert
 wird;

c. a. (color albus), daß am Altare der Auf-
 zug in der weißen Farbe sey;

fuit 4. huj., daß dieses Fest schon am 4.
 Mai war, aber auf heute verfest wurde;

Gl. sine Cr., daß die heutige Messe ein Gloria
 ohne Credo habe;

Vesp. de seq., daß die Vesper vom fol-
 genden Feste sey, nämlich Frohnleichnam;

sine comm. ohne Commemoration;

Hymn. termin., der Hymnus wird geen-
 det mit den Worten: Jesu tibi etc.

Ferner ist zu bemerken, wenn im Direc-
 torium stehet:

In 2 Vesp. com. seq., so wird der V. von
 der 1. Vesper des folgenden Festes gesungen.
 Oder

Vesp. a. cap. de seq. com. 1. praec. 2. Oo.

Ss. Mm. 3. S. Steph. 4. Dom. seq. ;

dann sind die Psalme vom heutigen, der Hym-
nus und V. R. vom folgenden Feste, comm.

1. vom heutigen Feste aus der 2ten Vesper ;

2. von allen heil. Märtyrern ; 3. vom heil.

Stephan ; 4. vom folgenden Sonntage ;

Dom. 6. post. Pent. d e e a. heißt, daß Grad.

und Offert. von diesem Sonntage seyen.

Dom. 8. p. Pent. S. Mariae Magdal. heißt,

daß Graduale und Offert. von der heil. Mag-

dalena sey.

Zweite Abtheilung.

Chor- Directorium.

Welches den Anfang aller in dem Musikchor, vorzüglich in Pfarren üblichen Texte von Introiten, Gradualien, Offertorien, Versikeln, größern und kleinern Responsorien, an Sonn-, Fest- und Wochentagen, nach dem römischen Messbuch und Brevier anzeigt, mit Beifügung der gewöhnlichen Ceremonien und Bemerkungen.

Im Advent. *)

Nro. I. Am Sonntage 1. wird Morgens

*) Vom Advent bis 7. Jänner, vom Aschermittwoch bis zum Montage nach dem weissen Sonntage; ferner an allen gebotenen Fasttagen, nämlich an Freitagen und Sam-

das Rorate = *) Amt mit Gloria und Credo und Instrumental = Musik ohne Intraden gehalten.

Introitus: Rorate coeli etc. Graduale: Tollite portas etc.

Offertorium: Ave Maria etc.

stagen, Quatembertagen, und strengen Vigiltagen, sind alle Bälle und Tanzmusiken verboten; (auch Hochzeitsämter).

Dann haben weder Bälle, noch Tanzmusiken, noch Theater, wo immer an den Novematagen Statt, nämlich am 22. 23. 24. und 25. Dezember, am Aschermittwoch, vom Palmsonntage bis zum Ostermontage; am Pfingstsonntage; am Frohnleichname-, Maria-Verkündigung- und Maria-Geburtsfeste. Hof-Verordnung ddo. 19. August 1826.

*) In mehreren Orten wird nur das erste und letzte Rorate, in manchen Orten werden sie täglich mit Instrumentalmusik gehalten.

Von diesem Sonntage bis Weihnacht wird, außer an besonderen Festen, kein Gloria in excelsis, aber in den Gradualien etc. Alleluja gesungen.

An Wochentagen (feriis) wird, wenn kein Fest angezeigt ist, die Messe und Vesper vom vorigen Sonntage (de ea) genommen, doch ohne Alleluja.

An den Adventsonntagen, mit Ausnahme des 3. Sonntags, hat beim Amte kein Sai-

Nro. II. Am Sonntage 1. zum Hochamte:
 Asperges me. Intr. ad te levavi, ohne
 Gloria in excelsis; Grad. Universi, qui te
 (S. Abth. III. N. 4.) Offert. ad te le-
 vi. Zur Vesper Psalmen. A. B. C. D.
 E. Hymnus: creator alme. V. R. (Siehe
 Abth. III. N. 6.)

Nro. III. Am Sonntage 2. Intr. Populus
 Sion. Grad. Ex Sion. Offert. Deus tu.
 Vesper Psalm. V. R. wie vorher N. II.

Nro. IV. Am Sonntage 3. Intr. Gaudete.
 Grad. Qui sedes. Offert. Benedixisti etc.
 Vesper 2c. wie oben N. II.

Nro. V. Am Sonntage 4. Intr. Rorate
 coeli. Grad. Prope est. Offert. Ave Ma-
 ria etc. Vesp. 2c. wie oben N. II.

Nro. VI. Letztes Rorate-Amt wie N. I.

Den 24. Dec. zur Vigil der Geburt
 des Herrn: *) Intr. Hodie sciatis.

teninstrument und kein Vor- und Zwischen-
 spiel auf der Orgel Statt.

*) Von heute bis 14. Jänner hat kein Trauer-
 und Motivamt Statt. Kirchen-Verord-
 nung.

Nro. VII. Ohne Gloria. Grad. Hodie scietis. Offer t. Tollite portas.

Zur ersten Vesper (erste Klasse) Psalm: A. B. C. D. F. Hym. Jesu redemptor. V. R. (S. Abth. III. N. 12.)

Nro. VIII. Zur M e t t e (ad matutinum). *) Nach dem stillen Pater noster ist das Invitatorium, der Psalm: Venite und Hymnus. Zur Nocturn i werden 3 Psalmen mit der Antiph. worauf V. R. (S. Abth. III. N. 99. a.) folgt. Nach der Lektion i wird das Responsorium:**) Hodie nobis coelorum rex. Nach der Lekt. 2 das Resp. Hodie nobis de coelo. Nach der Lekt. 3 das Resp. Quem vidistis pastores.

Zur Nocturn n sind nach den 3 Psalmen und Antiph. der V. R. N. 99. b. Nach der Lekt. 4 ist das Resp. O magnum mysterium. Nach der Lekt. 5 das Resp. Bea-

*) Siehe Abtheilung I. §. 10.

**) Diese 8 Resp. können mit Instrumentalmusik begleitet werden.

ta Dei genitrix. Nach der Lect. 6 das Respons. Sancta et immaculata virginitas.

Zur Nocturn III. Nach diesen 3 Psalmen und Antiph. ist der ψ . R. (S. Abth. III. N. 99. c.) Dann die Lect. 7 mit dem Respons. Beata viscera Mariae. Die Lect. 8 mit dem Resp. Verbum caro factum est. Nach der Lect. 9 wird das Te deum angestimmt, welches im Chor solenn fortgesetzt wird. (S. Abth. I. S. 9.)

Nro. IX. Darauf folgt das erste Hochamt (1^{te} Klasse) am 25. Dez. Fest der Geburt des Herrn: *) (nativitas domini) dupl. 1. Cl. Grad. Tecum principium. Offert. Laetentur coeli.

Nro. X. Zum zweiten Amte 2. Cl. Grad. Benedictus, qui venit. Offert. Deus firmavit.

Nro. XI. Zum dritten Amte 1. Cl. Grad. Viderunt omnes fines. Offert. Tui

*) In diesen 3 Messen muß das Et incarnatus ein eigenes Tempo und Absatz haben, weil der Celebrans bei dieser Stelle zum Altar gehen und knien muß.

sunt coeli. Zur 2. Vesper Psalm *A. B. C. G. H.* Hymn. Jesu redemptor. *ψ. R.* (S. Abth. III. N. 13. Nach dem Magnificat Commemoratio. *ψ. R.* (Siehe Abtheilung III. N. 44.) Nach der Vesper ist die Armeninstitutsfeier *) mit Te deum (S. S. 9.)

Nro. XII. Den 26. Dez. Am Feste des heil. Stephan, Erzmartyr's (festo St. Stephani protomartyris) dupl. 2. Cl. Grd. Sederunt principes. Off. Elegerunt apostoli Stephanum.

Zur Vesper Psalm: *A. B. C. G. H.* Hymn. Deus tuorum. *ψ. R.* N. 14. Nach dem Magnificat. Comm. **) *ψ. R.* N. 15 und N. 13.

Nro. XIII. Den 27. Dez. Vom heil. Jo:

*) Das Fest der Armen ist am Weihnachts- und Ostertage Nachmittag mit Predigt und Te deum, am Maria-Namensfeste aber früh mit Predigt, und Nachmittag mit Te deum und Opfergang zu feiern, doch kann in beiden ersten Tagen die Nachmittags- mit der Früh-Predigt verbunden werden. Hofverordnung von 8. Jänner 1785.

**) Diese Commemorationen werden nur dann gemacht, wenn und wie sie im Directorio angezeigt sind.

Johannes Apost. dupl. Grd. Exiit sermo. Off. Justus ut palma. Zur Vesp. Psalm: A. B. C. G. H. Hym. Exultet orbis ꝑ. R. N. 15. Comm. *) ꝑ. R. N. 16. a. N. 13. und 14.

Nro. XIV. Den 28. Dezemb. Von h. unschuldigen Kindern, dupl. Grd. Effuderunt sanguinem. Offert. Anima nostra. Vesp. Psalm wie oben N. XIII. Hym. Salvete flores. ꝑ. R. N. 16. b. Comm. (S. Anmerk.) de S. Thoma. ꝑ. R. N. 44. de Nativ. N. 13. de S. Steph. N. 14. de S. Joanne. N. 15.

Nro. XV. Den 29. Dez. Vom h. Thomas Bi. M. semid. Grd. Ecce sacerdos. Off. Posuisti Domine. Vesp. Psalm wie oben N. XIII. Hym. Jesu redemptor ꝑ. R. N. 17.

Nro. XVI. Am Sonntag unter der Octav der Geburt des Herrn. Grad. Speciosus forma. Offert. Deus firmavit.

*) Diese Commemorationen werden nur dann gemacht, wenn und wie sie im Directorio angezeigt sind.

Vesper: Psalm. Hym. ψ . \mathcal{R} . wie vorher
N. XV.

Nro. XVII. Den 31. Dez. Vom h. Syl-
vester, P. Beicht. dupl. Grd. Ecce sacer-
dos. Off. Inveni David. Vesp. Psalm wie
N. 13. Hym. Iste confessor. ψ . \mathcal{R} . N. 54.

Nro. XVIII. Den 1. Jänner. Am Feste
der Beschneidung des Herrn (in Cir-
cumcisione Domini) 1. Vesp. Ps. P. Q. R. S.
T. Hym. Jesu redemptor. ψ . \mathcal{R} . N. 17.
Zur Messe. Grd. Viderunt omnes. Off.
Tui sunt coeli. 2. Vesp. Psalm Hym. wie
in der 1. Vesp. ψ . \mathcal{R} . N. 13. Comm. de S.
Stephano. ψ . \mathcal{R} . N. 14.

Nro. XIX. Den 2. Jän. Octav vom h.
Stephan. dupl. Grd. Off. wie oben N.
XII. Vesp. 2. Psalm A. B. C. D. I. Hym.
Exultet orbis. ψ . \mathcal{R} . N. 15. Comm. *) ψ .
 \mathcal{R} . N. 14 und 16.

Nro. XX. Den 3. Jän. Octav v. h.
Johann Ap. dupl. Grd. Off. wie oben

*) Diese Commemorationen werden nur dann
gemacht, wenn und wie sie im Directorio an-
gezeigt sind.

N. XIII. Wesp. 2. Psalm *A. D. I. L. M.*
 Hym. Exultet orbis. ψ . R. N. 15. Comm. *)
 N. 16. a.

Nro. XXI. Den 4. Jän. Octav v. un-
 schuldigen Kindern, dupl. Grd. et
 Off. wie oben N. XIV. Wesp. 2. Psalm *A.*
B. C. D. I. Hym. Salvete. ψ . R. N. 16. b.
 Comm. de Vigilia N. 13.

Nro. XXII. Den 5. Jänner Wigil vor
 Erscheinung des Herrn, semid. Grd.
 Off. wie vorher N. XVI.

Nro. XXIII. Erscheinung des Herrn,
 Wesp. 1. dupl. Psalm *A. B. C. D. F.* Hym.
 Crudelis Herodes. ψ . R. N. 18.

Nro. XXIV. Den 6. Jän. Fest der Er-
 scheinung des Herrn. (In Epiphania Do-
 mini) Grd. Omnes de Saba. Off. Reges
 Tharsis. Wesp. 2. Psalm *A. B. C. D. E.*
 Hym. Crudelis. ψ . R. N. 18.

Nro. XXV. Am Sonntag unter der

*) Diese Commemorationen werden nur dann
 gemacht, wenn und wie sie im Directorio an-
 gezeigt sind.

Octav, Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. E.*
 Hym. Crudelis ψ . R. N. 18. Nach d. Magn.
 Comm. N. 19. Zur Messe. Grd. Bene-
 dictus Dominus. Off. Jubilate Deo. Vesp.
 2. Psalm *A. B. C. D. E.* Hym. Crudelis.
 ψ . R. N. 18. Comm. N. 19.

Nro. XXVI. Den 13. Jän. Am Tage
 der Octav. Vesp. 1. Psalm. Hym. ψ . R.
 wie oben N. XXIII. Grd. Off. und Vesp.
 2. wie oben N. XXIV am Feste.

Nro. XXVII. Sonntag 2. nach drei
 Könige. Zur Messe: Grd. Misit Dominus.
 Off. Jubilate Deo. Vesp. 2. Psalm *A.*
B. C. D. E. Hym. Lucis creator. ψ . R.
 N. 11. Magnificat.

Nro. XXVIII. Sonntag 3. Grd. Ti-
 mebunt gentes. Offert. Dextera Domini.
 Vesp. Psalm *A. B. C. D. E.* Hym. Lucis
 creator. ψ . R. N. 11. Magnificat.

Nro. XXIX. Am Sonntage 4. 5. 6.
 Grd. Off. Vesp. Hym. ψ . R. wie N.
 XXVIII.

Nro. XXX. Sonntag in der siebzigtä-
 gigen Fasten (Dominica Septuagesima) Int.

Circumdede runt me; kein Gloria in excel-
sis. Tractus: De profundis clamavi. Off.
Bonum est. Vesp. Psalm Hym. ψ . R. wie
N. XXVIII.

Nro. XXXI. Sonntag in der sechzig-
tägigen Fasten (Dominica Sexagesima) Intr.
Exurge, ohne Gloria. Tract. Commovisti
Domine. Off. Perfice gressus! Vesp. wie
N. XXVIII.

Nro. XXXII. Sonntag in der fünfzig-
tägigen Fasten (Dominica Quinquagesima)
Intr. Esto mihi. Tract. Jubilate Deo.
Off. Benedictus es Domine. Vesper wie
N. XXVIII.

Nro. XXXIII. Am Aschermittwoch *)
(Feria 4. Cinerum.) Zur Aschenweihe: 1) An-
tiphon: Exaudi nos Domine. 2) Immute-
mur habitu. 3) Inter vestibulum etc. Zur
Messe ohne Gloria und Credo. Intr. Mi-

*) Die hier und da vorhin üblichen gesungenen
Miserere und Stabat mater haben als An-
dachten, die in der Gottesdienstordnung nicht
enthalten sind, wegzubleiben, und ist dafür die
gewöhnliche Litaneey zu beten. Verordnun g.

sereris omnium Domine. Grd. Miserere mei Deus. Tract. Domine, non secundum peccata. Off. Exaltabo te Domine.

Nro. XXXIV. Sonntag 1. in der vierzigstägigen Fasten (Dominica Quadragesimae.) Zur Messe Intr. Invocabit me. Grd. Angelis suis. Tract. Qui habitat. Off. Scapulis suis. Vesp. Psalm A. B. C. D. E. Hym. Audi benigne conditor. ψ . R. N. 7.

Nro. XXXV. Sonntag 2. in der Fasten. Messe. Intr. Reminiscere. Grd. Tribulationes cordis. Tract. Confitemini Domino. Off. Meditabor in mandatis. Vesp. wie N. XXXIV.

Nro. XXXVI. Sonntag 3. in der Fasten. Messe. Intr. Oculi mei. Grd. Exurge Domine. Tract. Ad te levavi oculos. Off. Justitiae Domine rectae. Vesp. wie N. XXXIV.

Nro. XXXVII. Sonntag 4. in der Fasten. Messe. Intr. Laetare. Grd. Laetatus sum in his. Tract. Qui confidunt. Off. Laudate Dominum, quia benignus. Vesp. N. XXXIV.

Nro. XXXVIII. Sonntag 5. vom Leiden (Dominica Passionis.) Asperges ohne Gloria patri. Messe. Intr. Judica me. Grd. Eripe me. Tract. Sape expugnaverunt me. Off. confitebor tibi Domine. Vesp. Psalm A. B. C. D. E. Hym. Vexilla regis. *ψ.* R. N. 8.

Nro. XXXIX. Palmsonntag 6. *) Asperges ohne Gloria patri. Zur Palmweihe: (Alles Choralmäßig) Die Sänger nehmen ihren Platz im Presbyterio und fangen die Antiph. an: Hosanna filio David; nach einigen kleinen Respons. und nach der Lectio, welche mane videbitis gloriam Domini endet, singen sie Grd. Collegerunt Pontifices. Nach dem Evangelium sind die kleinen R. zum Sanctus, welches fortgesetzt wird: Sanctus Dominus Deus. Dann folgen mehrere Orationen mit R. Amen. Während der Vertheilung der Zweige wird gesungen: Antiph.

*) In der Charwoche soll alles nach dem römischen Ritus gehalten werden. Vom Palmstage bis Ostern hat keine Segenmesse Statt.

Pueri Hebreorum. Wenn der **Diacon:** *Procedamus in pace* singt, antwortet der **Chor:** *in nomine Christi, Amen;* worauf die **Prozession** sich weiter erhebt, während welcher die **Antiph.** *Cum appropinquaret Dominus* von den **Sängern** bis zur **Kirchenthür** gesungen wird, wo die **Sänger** außer der **Kirchenthür** stehen bleiben, andere aber in der **Kirche** an der **Thüre** warten, und sobald die **Prozession** an der **Kirchenthüre** ist, fangen die **Sänger** in der **Kirche:** *Gloria laus etc. cui puerile etc.* zu singen an, worauf die von **Außen** *Gloria laus* wiederholen, darauf singen die von **Innen** die folgenden 2 **Verse:** *Israel es tu etc.,* darauf antworten die vor der **Thür:** *Gloria laus etc.;* so wird es nach **Belieben** fortgesetzt, bis die **Thüre** geöffnet ist, wo während des **Eintritts** in die **Kirche:** **Respons.** *Ingrediente Domino* gesungen wird. Nach diesem folgt das **Amt.**

Nro. XL. Zur **Messe:** **Intr.** *Domine, non longe facias. Grd. Tenuisti manum. Tract. Deus deus meus respice.* Dann folgt **Passion** nach **Mathäus.** **Credo.** **Offert.**

Improprium expectavit. Vesper wie N. XXXVIII.

Nro. XLI. Montag in der Charwoche (Feria 2^{da} majoris hebdomada.) Messe. Introitus Judica Domine. Grd. Exurge Domine. Tract. Domine, non secundum peccata. Off. Eripe me.

Nro. XLII. Dienstag (fer. 3.) Intr. Nos autem gloriari. Grdual. Ego autem; Passion nach h. Markus. Off. Custodi me Domine.

Nro. XLIII. Mittwoch (fer. 4.) zur Messe: Intr. In nomine Jesu. Nach der 1. Lektion Grd. Ne avertas faciem. Nach der 2. Lektion Tract. Domine exaudi orationem. Passion nach h. Lukas. Off. Domine exaudi orationem.

Nro. XLIV. Abends zur Mette vom Donnerstag (ad mutatinum in coena Domini.) Nach dem stillen Pater noster wird zur Nocturn 1. Antiph. Zelus, dann 3 Psalm mit den Vor- und Nach-Antiphonen. V. R. N. 100. a. Darauf Lectio 1. (Lamentation.) Dann das Resp. In monte oliveti.

Lectio 2. (Lamentatio.) Resp. Tristis est anima. Lectio 3. (Lamentatio.) Resp. Ecce vidimus eum.

Zur Nocturn II sind nach den 3 Psalmen und Antiph. ψ . R. N. 100 b. Dann Lectio 4 und Resp. Amicus meus. Lectio 5 und Resp. Judas mercator. Lectio 6 und Resp. Unus ex discipulis.

Zur Nocturn III werden nach den drei Psalmen und Antiph. die ψ . R. N. 100 c. Darauf folgt Lectio 7. und Resp. Eram quasi agnus. Lectio 8. und Resp. Una hora. Lectio 9. und Resp. Seniores populi. Nach Ende der Laudes mit 6 Psalmen *) und Antiph. ist ψ . R. N. 100 d. Nach dem ψ . Christus factus est, wird der Psalm; Miserere harmonisch von vier Stimmen gesungen.

Nro. XLV. Donnerstag (feria 5. in coena Domini, dupl. 1 Cl.) zum Amte:

*) Der 6. Psalm (eigentlich canticum) Benedictus wird in manchen Kirchen auf dem Musikchor allein gesungen.

Intr. Nos autem gloriari. Kyrie, gloria in excelsis, sind mit solenner Musik; die folgenden Theile ohne Orgel und Saiteninstrumenten. Gr d. Christus factus est. Credo, Off. Dexter a Domini.

Wenn Viele zur Communion sind, so wird nach dem Dona nobis die Motette von M. Haydn: Dominus Jesus, postquam coenavit etc. gesungen. Nach dem Amte ist die Procession, wobei das Pange lingua gesungen wird.

Nro. XLVI. Zur Fußwaschung. Nach dem Evangelium: Ante diem festum, wird die Fußwaschung vorgenommen, während welcher die Antiph. Mandatum novum do vobis, mit dem 118. Psalm: Beati immaculati in via; dann die folgenden Psalmen mit den Antiphonen gesungen werden, wie sie im Missale stehen; doch wird nur der erste Vers jedes Psalms bis zu Ende der Fußwaschung gesungen, worauf die 1. R. N. 101 folgen.

Nro. XLVII. Abends zur Mette vom Freitag (ad mutatinum in Parasceve.) Nach dem Pater noster wird zur Nocturn 1

die Antiph. Astiterunt reges: dann drei Psalmen mit den Vor- und Nach-Antiphonen. *Ÿ. B. N. 102 a.* Darauf *Lectio 1.* (Lamentatio.) Dann das *Respons. Omnes amici mei.* *Lectio 2.* (Lament.) *Respons. Velum templi scissum.* *Lectio 3.* (Lament.) *Respons. Vineam meam electam,* gesungen. Zur Nocturn II sind nach den drei Psalmen und Antiph. *Ÿ. B. N. 102 b.* Dann *Lectio 4.* mit *Respons. Tanquam ad latronem.* *Lectio 5.* mit *Respons. Tenebrae factae sunt.* *Lectio 6.* und *Respons. Animam meam dilectam.* Zur Nocturn III wird nach den drei Psalmen und Antiph. *Ÿ. B. N. 102 c.* gesungen. Dann folgt *Lectio 7* und *Respons. Tradiderunt me.* *Lectio 8* und *Respons. Jesum tradidit.* *Lectio 9* und *Respons. Caligaverunt oculi.*

Zu den Laudes 6 Psalmen mit Antiph. Dann *Ÿ. B. N. 102 d.* Nach dem *Ÿ. Christus factus est Miserere* wie N. XLIV.

Nro. XLVIII. Charfreitag *) (feria

*) Am Charfreitage und Samstag waren nach

6 Parasceve) dupl. 1 Cl. Nach Lesung der Prophezehung wird im Choraltone der Tractus: Domine audivi. Nach der Oration: Amen. Nach der Lection: Tract. Eripe me Domine; darauf der Passion nach dem heil. Johann gesungen. Nach diesem sind mehrere Orationen mit Amen. Wenn der Priester: Ecce lignum etc. anstimmt, welches drei Male mit steigendem Tone geschieht, antwortet der Chor im nämlichen Tone jedes Mal: Venite, adoremus. Während der Anbetung werden vom Chore die ψ . Popule meus etc. (S. Missale) gesungen; darauf folgt die Prozession zum Seitenaltare, wobei der Hymnus: Vexilla regis, gesungen wird. Dann sind noch einige kleine R. Nach Ende dieser Ceremonie wird das Venerabile zum

der Gottesdienstordnung die heil. Gräber und die Auferstehungs-Ceremonien dem römischen Ritus gemäß untersagt. Durch Hof-Berordnung vom 27. März 1801 aber wurde die Aufrichtung der heil. Gräber nach der vorgeschriebenen Form und die Aussetzung des Hochwürdigsten bei demselben an beiden Tagen zur stillen Anbetung wieder allgemein erlaubt.

Grabaltare getragen, wobei ein Trauergesang, wo es üblich ist, z. B. Ecce! quomodo moritur, kann gesungen werden.

Nro. XLIX. Abends zur Mette vom Samstag. Zur Nocturn 1, nach den drei Psalmen und Antiph. ist Ψ . R. N. 103 a. Dann Lectio 1 (Lament.) mit Resp. Sicut ovis. Lectio 2 (Lament.) mit Resp. Jerusalem surge. Lectio 3 (Lament.) mit Resp. Plange quasi virgo.

Zur Nocturn 2. Nach den drei Psalmen Ψ . R. N. 103 b. Lectio 4. Resp. Recesit pastor noster. Lectio 5. Resp. O vos omnes. Lectio 6. Resp. Ecce quomodo moritur.

Zur Nocturn 3. Nach den drei Psalmen ist Ψ . R. N. 103 c. Dann Lectio 7. Resp. Astiterunt reges: Lectio 8. Respons. Aestimatus sum. Lectio 9. Respons. Sepulto Domino signatum. Zur Laudes mit 6 Psalmen ist Ψ . R. N. 103 d. Nach dem Christus factus ist der Psalm: Miserere.

Nro. L. Am heil. Sonnabend (Sabato sancto) dupl. 1 Cl.

Am Morgen wird die Feuerweihe, wozu die Choral-Sänger den Celebranten begleiten, die hiebei einige kleine R. haben. Beim Rückgange wird vom Diacon: Lumen Christi, drei Male mit steigendem Tone angestimmt, was der Chor jedes Mal im nämlichen Tone mit: Deo gratias, beantwortet. Darauf folgt das Exultet, wobei Anfangs einige kleine R. so wie bei den darauf folgenden Prophezeeyungen vorkommen. Nach der 4. Prophezeeyung ist der Tract. cantemus Domino; nach der 3. Prophezeeyung Tract. Vineam factam est; nach der 11. Prophezeeyung Tract. Attende coelum, zu singen. Nach der 12. Prophezeeyung und Oration wird zur Taufkapelle gegangen, während diesem wird der Tract. Sicut cervus, gesungen, bis nahe außer der Kapelle, wo einige kurze gewöhnliche R. vorkommen. Im Rückgang wird die Vitaney von allen Heiligen nach dem Missale gesungen. Nach deren Ende fängt das Amt an.

Nro. LI. Zum Amte. Das Kyrie ist ohne Instrumente und Orgel. Das Gloria in excelsis aber figurirt mit Orgel etc. Nach der Epistel singt der Priester das Alleluja drei Male mit steigendem Tone, was im Chore eben so wiederholt wird, worauf der Chor sogleich den ψ . Confitemini Domino im Choral anstimmt. Nach dem Evangelium und ψ . Dominus vobiscum wird auf der Orgel bis nach dem Orate fratres gespielt, worauf die Praefatio mit dem ψ . R. zum Sanctus und das Sanctus und Benedictus mit Musik folgt. Nach der Communion wird im Chore sogleich die Antiph. Alleluja mit dem Psalm: Laudate Dominum F. angestimmt, und die Antiph. Vespere autem sabbati, die im Chore mit: Que lucescit choralmäßig fortgesetzt und sogleich das Magnificat solenn angefangen wird, nach dessen Ende die Antiph. Vespere autem sabbati, quae lucescit etc. im Chore wiederholt wird. Zum Schlusse der Messe wird das Ite missa est vom Chore im nämlichen Tone mit: Deo gratias alleluja beantwortet.

Nro. LII. Zur Mette am Auferstehungsfeste *) S. Abth. I. S. 10. Nach dem Pater noster wird das Invitatorium und Psalm Venite im Presbyterium gesungen. Nach diesem wird mit der Orgel abgeschlagen, worauf die Nocturn mit der Antiph. Ego sum, anfängt, dem die 3 Psalmen mit dem Antiph. und dem V. R. N. 104. a. folgen. Nach der Lectio. 1. ist Resp. Angelus Domini descendit. Lectio. 2. Respons. Cum transisset Sabbatum. Nach Lectio 3 geht der Celebrans mit dem Clerus zum Grabaltar im Stillen; nach der gewöhnlichen Incensurung wird das Venerabile in feierlicher Prozession, während welcher füglich das Osterlied: Der Heiland ist erstanden, vom Chor und Volke kann gesungen werden, zum Hochaltare getragen, wo dann das Te deum angestimmt und vom Chore feierlich fortgesetzt wird, und am Ende der V. R. N. 92. folgt.

*) Abends ist die Art der Einsetzung des Hochwürdigsten dem Gutbefinden der P. T. S. S. Bischöfe überlassen, die an den meisten Orten auf obige Weise geschieht, in Rom ist nur die Mette allein.

Darauf fangen die *Laudes* an. Nach Ende der 5. Psalmen und *Antiph.*, welche auch mit Orgel begleitet werden können, ist der Psalm 6. *Benedictus Dominus Deus* mit voller Musik, dann *Y. R. N. 104. b.* Nach einem kurzen Orgelspiel wird das *Regina coeli* solenn mit dem *Y. R. N. 90*; zum Schlusse wird *Tantum ergo*, dann *genitori* angestimmt und im Chore fortgesetzt, nach welchem ein Aufzug und *Intrada* folgen kann.

Nro. LIII. Am Oster-Sonntag. (*Dominica resurrectionis Domini*) dupl. 1. Cl. *Vidi aquam*. Zum Hochamte. Grd. *Haeedies*, *Sequentia*, *Victimae paschali*. Off. *Terra tremuit*. Zur *Vesper*. Psalm. *A. B. C. D. E.* ohne Hymnus, wo die *Antiphonen* nicht gesungen werden, wird nach dem *In exitu*, auf der Orgel abgeschlagen, und gleich das *Magnificat* gesungen.

Dann ist die *Armeninstituts-Feier* mit der *Allerheiligen-Vitaney*, wie N. XI.

Nro. LIV. Am Montag (*feria 2. Resurrectionis*) dupl. 1. Cl. Zum Amte Grd.

Haec dies. Off. Angelus Domini descendit.
Vesp. wie N. LIII.

Nro. LV. Am Dienstag (seria 3.) dupl.
1 Cl. Zur Messe: Grd. Haec dies. Off.
Intonuit de coelo. Vesp. wie N. LIII.

Nro. LVI. Am Sonnabend, weißen,
(Sabbato in albis.) Zur Messe Grad. Haec
dies. Off. Benedictus qui venit.

Nro. LVII. Am weißen Sonntag,
dupl. (In der Metropolitan-Kirche in Wien
ist heute festum dedicationis.) Zum Amte
Grd. Alleluja. In die resurrectionis. Off.
Angelus Domini descendit. Vesp. Psalm
A. B. C. D. E. Hym. Ad regias agni. V. B.
N. 9. Magnf.

Nro. LVIII. - Sonntag 2. nach Ostern.
(Dominica 2. post Pascha.) Zum Amte
Grd. Alleluja, cognoverunt discipuli. Off.
Deus Deus meus. Vesp. wie N. LVII.

Nro. LIX. Sonntag 3. nach Ostern.
Messe. Grd. Alleluja. Redemptionem mi-
sit. Off. Lauda anima. Vesp. wie N. LVII.
Heute wird das Schutzfest des heil. Joseph ge-
feiert.

Nro. LX. Sonntag 4. nach Ostern.
Messe. Grd. Alleluja, Dexter a Domini
fecit. Off. Jubilate Deo. Vesp. wie N. LVII.

Nro. LXI. Sonntag 5. nach Ostern.
Messe. Grd. Alleluja, Surrexit Christus.
Off. Benedicite gentes. Vesper wie N.
LVII.

Nro. LXII. Montag in der Bittwoche. *)
Zur Prozession siehe erste Abth. S. 11. Messe.
Intr. Exaudivit de templo ohne Gloria in
excelsis und Credo. Grd. Alleluja, Confite-
mini Domino. Off. Confitebor Domino.

Nro. LXIII. Dienstag. Zur Prozes-
sion wie N. LXII.

Nro. LXIV. Mittwoch. Zur Prozes-
sion wie N. LXII.

Nro. LXV. In Vigil, zur Messe
außer der Prozession. Grd. Alleluja,
Surrexit Christus. Off. Benedicite gentes,
Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. F.* Hym. Salu-
tis humanae. V. R. N. 20. Magn.

*) Am Markustage und an den 3 Bitt-Tagen ist
die Prozession ohne Hochwürdigsten.

Nro. LXVI. Auffahrt des Herrn. (Ascensio Domini) dupl. 1. Cl. Zum Amte Grd. Alleluja, Ascendit Deus. Off. Ascendit Deus. Wesp. 2 wie N. LXV. V. R. aber wie N. 21.

Nro. LXVII. Sonntag zwischen der Octav. Amt. Grd. Alleluja, regnavit Dominus. Off. Ascendit Deus. Wesp. wie N. LXVI.

Nro. LXVIII. Sonnabend. Vigil vor Pfingsten.

Früh sind die Prophezeungen, nach der 2. Prophezeung ist der Tract. Canteamus Domino; nach der 3. Prophezeung der Tract. Attende coelum; nach der 4. Prophezeung der Tract. Vineam factam; nach der 6. Prophezeung wird zur Taufkapelle gegangen, wo das Weitere wie N. L. geschieht. Nach der Wasserweihe ist das Amt: Kyrie, Gloria, Grd. Alleluja, confitemini Domino, ohne Credo. Off. Emitte spiritum tuum. Wesp. 1. Psalm: A. B. C. D. F. Hym. Veni creator Spiritus; V. R. N. 22.

Nro. LXIX. Pfingst-Sonntag (Dominica Pentecostes) dupl. 1. Cl. Hochamt. Grd. Alleluja, Emitte spiritum, oder Sequentia, Veni Sancte Spiritus. Off. Confirma hoc. Vesp. 2. Psalm *A. B. C. D. E.* Hym. Veni creator. *Ÿ. R. N. 23.* Magn.

Nro. LXX. Montag (feria eda.) Zum Amte. Grd. Alleluja, Loquebantur variis. Off. Intonuit de coelo. Vesp. wie N. LXIX.

Nro. LXXI. Vorabend. Vesp. 1. Ps. *A. B. C. D. F.* Hym. Jam sol recedit. *Ÿ. R. N. 24.* Magn. comm. *Ÿ. R. N. 10.*

Nro. LXXII. Fest der heil. Dreieinigkeith, Amt. Grd. Benedictus es. Off. Benedictus sit Deus. Vesp. 2. Psalm *A. B. C. D. E.* Hym. Jam sol. *Ÿ. R. N. 25.* Mag. comm. *Ÿ. R. Nr. 11.*

Nro. LXXIII. Sonntag 1. nach Pf. Asperges me. Messe. Grd. Ego dixi. Off. Intende voci.

Nro. LXXIV. Mittwoch. Vorabend. Vesp. 1. Tantum ergo. Psalm *A. B. I. K. F.* Hym. Pange lingua. *Ÿ. R. N. 26.* Magn.

Nro. LXXV. Frohnleichnamsfest. *)
 (Solemnitas corporis Christi) Hochamt,

- *) Nach geendetem Hochamte wird zum zweiten Segen, Statt genitori, das Pange lingua angestimmt, und von der Musik fortgesetzt, worauf die Prozession ihren Fortgang nimmt. Die Musik nimmt unmittelbar im Zuge den Platz vor dem Clerus oder in Ermanglung dessen vor dem Thronhimmel ein. Während der Prozession wird das Pange lingua gesungen; wo ein Trompetenchor Statt hat, wird mit diesem und mit dem Gesange abgewechselt. Sobald das Venerabile beim ersten Stations-Altar ankömmt, wird Intrada zum Empfang geblasen, wobei sich das Musikchor zunächst am Altare gewöhnlich zur Epistel-Seite stellt. Der Vorschrift gemäß wird dann nach der Anräucherung sogleich das Evangelium gelesen, nach welchem die Motette mit dem Vers. und Respons. a. oder b. bei jeder Station folgt. An einigen Orten wird die Motette a. vor dem Evangelium und nach diesem erst der Vers. N. 97 gesungen. Nach einer kurzen Oration ist der Segen mit dem Vers. c. N. 79, worauf sogleich Intrada folgt, worauf die Prozession auf die nämliche Art zur 2. 3. und 4. Station schreitet, wobei der oben bezeichnete Text für jede Station zu beobachten ist. Bei Zurückkunft in die Kirche wird die Prozession feierlich mit der Orgel empfangen, und dann Tantum ergo und Genitori angestimmt, und vom Chor fortgesetzt; zum Schlusse Intrada.

Segen: Tantum ergo. Grd. *) Oculi omnium in te. Off. Sacerdotes Domini.

Nro. LXXVI. Zur Prozession: Pangelingua. Zur Station 1 Moteta: a. Benedicam Dominum oder b. O sacrum convivium, mit den ψ . R. N. 97 oder 98. Zur Station 2 Moteta: O Sacramentum oder Da pacem Domine, mit ψ . R. N. 97 oder 98. Zur Station 3 Moteta: O felix charitas oder Adjuva nos Deus, mit ψ . R. N. 97 oder 98. Zur Station 4 Moteta: Agimus tibi gratias oder O salutaris hostia. Besp. wie N. LXXIV.

Nro. LXXVII. Sonntag 2. nach Pf. Messe, Grd. Ad Dominum, cum tribu-

*) In der Wiener Diözese ist zum Graduale nach der Epistel der ψ . Alleluja caromea oder Lauda Sion, welches fortgesetzt wird bis zu dem Vers. Ecce panis angelorum, welches von dem Celebrans angestimmt und von dem Chor fortgesetzt wird, so wie auch von dem Celebrans der Vers. in figuris zum zweiten Mal, und zum dritten Mal Bone pastor angestimmt wird, welches jedesmal von dem Chor fortgesetzt, oder statt dem zweiten Vers. eine Intrada gemacht wird.

larer. Off. Domine convertere. Vesp. wie
N. LXXIV. *ŷ. R. N. 111.*

Nro. LXXVIII. Sonntag 3. n. Pf.
Messe. Grd. Jacta cogitatum. Off. Spe-
rent in te omnes.

Nro. LXXIX. Vesp. Psalm *A. B. C. D.*
E. Hym. Lucis creator. *ŷ. R. N. 11.*

Nro. LXXX. Sonntag 4. n. Pf. Mes-
se. Grd. Propitius esto Domine. Off. Il-
lumina oculos meos. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXI. Sonntag 5. n. Pf. Grd.
Protector noster. Off. Benedicam Domi-
num. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXII. Sonntag 6. n. Pf. Grd.
Convertere Domine. Off. Perfice gressus
meos. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXIII. Sonntag 7. n. Pf.
Grd. Venite filii. Off. Sicut in holocau-
stis. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXIV. Sonntag 8. n. Pf.
Grd. Esto mihi in Deum. Off. Populum
humilem salvum. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXV. Sonntag 9. n. Pf. Grd.

Domine Dominus noster. Off. Justitiae
Domini rectae. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXVI. Sonntag 10. n. Pf.
Grd. Custrodi me Domine. Off. Ad te
Domine levavi. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXVII. Sonntag 11. n. Pf.
Grd. In Deo speravit cor. Off. Exaltabo
te Domine. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXVIII. Sonntag 12. n. Pf.
Grd. Penedicam Dominum. Off. Precatus
est Moyses. Vesp. N. LXXIX.

Nro. LXXXIX. Sonntag 13. n. Pf.
Grd. Respice Domine, in testamentum.
Off. In te speravi. Vesp. LXXIX.

Nro. XC. Sonntag 14. n. Pf. Grd.
Bonum est confidere in Domino. Off. Im-
mitet angelus Domini. Vesp. wie oben.

Nro. XCI. Sonntag 15. n. Pf. Grd.
Bonum est confiteri Domino. Off. Expec-
tans expectavi Dominum. Vesp. wie oben.

Nro. XCII. Sonntag 16. n. Pf. Grd.
Timebunt gentes nomen tuum. Off. Do-
mine in auxilium meum. Vesp. wie oben.

Nro. XCIII. Sonntag 17. n. Pf. Grd.

Beata gens, cuius est Dominus. Off.
Oravi Deum meum ego. Vesp. wie oben.

Nro. XCIV. Sonntag 18. n. Pf. Grd.
Laetatus sum in his. Off. Sanctificavit
Moyses altare Domino. Vesp. wie oben.

Nro. XCV. Sonntag 19. n. Pf. Grd.
Dirigatur oratio mea. Off. Si ambulavero
in medio. Vesp. wie oben.

Nro. XCVI. Sonntag 20. n. Pf.
Grd. Oculi omnium in te sperant. Off.
Super flumina Babylonis. Vesp. wie oben.

Nro. XCVII. Sonntag 21. n. Pf.
Grd. Domine refugium factus es nobis.
Off. Vir erat in terra Hus. Vesp. wie oben.

Nro. XCVIII. Sonntag 22. n. Pf.
Grd. Ecce quam bonum. Off. Recordare
mei Domine. Vesp. wie oben.

Nro. XCIX. Sonntag 23. n. Pf. Grd.
Liberasti nos Domine. Off. De profundis
clamavi. Vesp. wie oben.

Nro. C. Sonntag 24. n. Pf. Grd.
und Off. wie N. XCIX.

Wenn mehr als 24 Sonntage nach Pfingsten
sind, so ist allezeit Grd. u. Off. N. XCIX.

Von den übrigen Festen.

Nro. CI. Am Vorabend eines heil. Apostels (In vigilia apostoli.) Zur Messe Introitus: Ego autem sicut oliva. Grd. Justus ut palma florebit. Off. Gloria et honore.

Nro. CII. Zur Vesp. 1. Ps. *A. B. C. D. F.* Hym. Exultet orbis. *Ÿ. R. N. 38.* Magn.

Nro. CIII. Am Feste eines Apostels. Zur Messe Intr. Mibi autem nimis. Grd. Constitues eos principes. Off. Mibi autem. nimis honorati. Zur Vesp. 2. Ps. *A. D. I. L. M.* Hym. Exultet orbis. *Ÿ. R. N. 39.* Magn.

Zur Ofterzeit bis Pfingsten.

Nro. CIV. Von den heil. Aposteln und Evangelisten. Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. F.* Hym. Tristes erant Apostoli. *Ÿ. R. N. 36.* Zur Messe Grd. u. Off. *N. CV.* Vesp. 2. *A. D. I. L. M.* Hym. Tristes *Ÿ. R. N. 37.*

Nro. CV. Von einem Märtyrer.
Zur Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. F.* Hym.
Deus tuorum militum. Ψ . R. N. 36. Messe
Intr. *Protexisti me.* Grd. *Alleluja con-*
fitébuntur coeli. Off. *Confitebuntur coeli.*

Nro. CVI. Zur Vesper 2. Psalm *A. B.*
C. D. I. Hym. *Deus tuorum.* Ψ . R. N. 37.

Nro. CVII. Von mehreren Märtyr-
rern. Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. F.* Hym.
Rex gloriose Ψ . R. N. 36. Zur Messe In-
tr. *Sancti tui Domine benedicent.* Grd.
Alleluja, Sancti tui, Domine, flore-
bunt. Off. *Laetamini in Domino.*

Nro. CVIII. Zur Vesper 2. Psalm *A.*
B. C. D. I. Hym. *Rex gloriose.* Ψ . R. N. 37.

Außer der Osterzeit.

Nro. CIX. Von einem Märtyrer
und Bischof. Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D.*
F. Hym. *Deus tuorum.* Ψ . R. N. 44. Zur
Messe. Intr. *Statuit ei Dominus.* Grd.
Inveni David servum. (Nach Septuagesima)
ist Tract. *Pesiderium animae ejus.* Off.
Veritas mea.

Nro. CX. Zur Wesp. 2. Psalm *A. B. C.*
D. I. Hym. *Deus tuorum.* χ . β . N. 45.

Eine andere Messe von Demselben.

Nro. CXI. Intr. *Sacerdotes Dei.* Grd.
Gloria, et honore. (Nach Septuagesima.)
 Tract. *Beatus vir.* Off. *Inveni David.*

Eine andere Messe von einem Märty-
 rer allein.

Nro. CXII. Intr. *In virtute tua.* Grd.
Beatus vir. (Nach Septuag.) Tract. *Deside-*
rium animae. Off. *Gloria et honore.*

Anderer Messe von Demselben.

Nro. CXIII. Intr. *Laetabitur justus.*
 Grd. *Justus cum ceciderit.* (Nach Septuag.)
 Tract. *Beatus vir.* Off. *Posuisti domine.*

Von mehreren Märtyrern.

Nro. CXIV. Wesp. 1. Psalm *A. B. C.*
D. F. Hym. *Sanctorum meritis.* χ . β . N. 51.

Zur Messe Intr. *Intret in conspectu.*
 Grd. *Gloriosus Deus.* (Nach Septuages.)
 Tract. *Qui seminant.* Off. a) *Mirabilis*
Deus, oder b) *Laetamini in Domino.*

Nro. CXV. *Wesp.* 2. Psalm *A. B. C. D. I.*
Hym. Sanctorum meritis. *Ÿ. B.* N. 52.

Nro. CXVI. *Andere Messe.* *Intr.* Sa-
 pientiam sanctorum. *Grd.* Anima nostra.
 (Nach *Septuag.*) *Tract.* Qui seminant.
Off. Exultabunt sancti.

Nro. CXVII. *Andere Messe.* *Intr.* Sa-
 lus autem. *Grd.* Clamaverunt justi. (Nach
Septuag.) *Tract.* Qui seminant. *Off.* Ju-
 storum animae.

Vom *Beichtiger Bischof* (de confessore
 Pontifice).

Nro. CXVIII. *Wesp.* 1. Psalm *A. B. C.*
D. F. *Hym.* Iste confessor. *Ÿ. B.* N. 53.
Zur Messe: *Intr.* Statuit ei. *Grd.* Ecce
 sacerdos. (Nach *Septuag.*) *Beatus vir.* (Zur
Osterzeit) Alleluja, tu es sacerdos. *Off.* In-
 veni David.

Nro. CXIX. *Wesp.* 2. Psalm *A. B. C.*
D. H. *Hym.* Iste confessor. *Ÿ. B.* N. 54.

Nro. CXX. *Andere Messe.* *Intr.* Sa-
 cerdotes tui. *Grd.* Sacerdotes ejus indu-
 am. (Nach *Septuag.*) *Beatus vir.* (*Osterzeit*)

Alleluja, juravit Dominus. Off. Veritas mea.

Vom Doctor.

Nro. CXXI. Vesp. 1. wie N. CXVIII. Messe. Intr. In medio ecclesiae. Grd. Os justi meditabitur. (Nach Septuag.) Tract. Beatus vir. (Zu Ostern) Alleluja, amavit eum Domine. Off. Justus ut palma floreat. Vesp. 2. N. CXIX.

Vom Weichtiger allein (de confessore non pontifice).

Nro. CXII. Vesp. 1. wie Nro. CXVIII. Messe. Intr. Os justi meditabitur. Grd. Justus ut palma. (Nach Septuag.) Tract. Beatus vir. (Zu Ostern) Alleluja, beatus vir. Off. Veritas mea. Vesp. 2. N. CXIX.

Nro. CXXIII. Andere Messe. Intr. Justus ut palma. Grd. Os justi. (Nach Septuag.) Tract. Beatus vir. (Zu Ostern) Alleluja, beatus vir. Off. In virtute tua.

Vom Abte.

Nro. CXXIV. Vesp. 1. wie N. CXVIII.

Messe. Intr. Os justi. Grd. Domine
 praevenisti eum. (Nach Septuag.) Tract.
 Beatus vir. (Zu Ostern) Alleluja, Justus ut
 palma. Off. Desiderium animae. Vesp. 2.
 Nr. CXIX.

Von einer Jungfrau und Mär-
 terin.

Nro. CXXV. Vesp. 1. Psalm P. Q. R.
 S. T. Hym. Jesu, corona virginum. V. R.
 Nr. 67. Magn. Zur Messe Intr. Loque-
 bar de testimoniis. Grd. Dilexisti justitiam.
 (Nach Septuag.) Tract. Veni sponsa. (Zu
 Ostern) Alleluja, adducentur regi. Off.
 Afferentur regi virgines.

Nro. CXXVI. Vesp. 2. Psalm P. Q.
 R. S. T. Hym. Jesu, corona. V. R. N. 68.
 Magn.

Nro. CXXVII. Andere Messe. Intr.
 Me expectaverunt. Grd. Adjuvabit eam
 Deus. (Nach Septuag.) Tract. Veni sponsa.
 (Zu Ostern) Alleluja, haec est virgo. Off.
 Diffusa est gratia.

Von einer Jungfrau allein.

Nro. CXXVIII. B e s p. 1. wie N. CXXV.
Zur Messe. Intr. Dilexisti. Gr d. Specie
tua. (Nach Septuag.) Audi filia. (Zu Ostern)
Alleluja, adducentur. Off. Filiae regum.
B e s p. 2 wie N. CXXVI.

Nro. CXXIX. Andere Messe. Intr.
Vultum tuum. Gr d. Concupivit rex. (Nach
Septuag.) Audi filia. (Zu Ostern) Alleluja,
haec est virgo. Off. Afferentur regi.

Von einer Märterin.

Nro. CXXX. B e s p. 1. Psalm P Q. R.
S. T. Hym. Fortem virili pectore. ψ . R.
N. 67. Zur Messe Intr. Me expectave-
runt. Gr d. Dilexisti justitiam. (Nach Sep-
tuag.) Veni sponsa. (Zu Ostern) Alleluja
specie tua. Off. Diffusa est gratia.

Nro. CXXXI. B e s p. 2. Psalm P. Q. R.
S. T. Hym. Fortem virili. ψ . R. N. 68.
Magn.

Von einer, weder Jungfrau noch
Märterin.

Nro. CXXXII. B e s p. 1. wie N. CXXX.

Zur Messe Intr. Cognovi Domine. Grd. Diffusa est gratia. (Nach Septuag.) Veni sponsa. (Zu Ostern) Alleluja, specie tua. Off. Diffusa est. Resp. 2. wie N. CXXXI.

Von der heil. Maria.

Nro. CXXXIII. Resp. 1. Psalm P. Q. R. S. T. Hym. Ave maris stella. ꝯ. ꝰ. N. 34. Messe Grd. Benedicta et venerabilis. Off. Ave Maria. Resp. 2. wie oben.

Vom heil. Ambros, Bischof, Reich tiger,
Doktor.

Nro. CXXXIV. Resp. 1. wie N. CXXVIII. Messe Intr. In medio. Grd. Ecce Sacerdos. Off. Veritas mea.

Von Maria Empfängniß.

Nro. CXXXV. Resp. 1. wie N. CXXXIII. Hym. Ave maris stella. ꝯ. ꝰ. N. 27. Magn. Amt Grd. Benedicta et venerabilis. Off. Beata es virgo. Resp. 2. wie erste.

Von Erwartung der Geburt Mariä.

Nro. CXXXVI. Resp. 1. Psalm P. Q.

R. S. T. Hym. Creator alma. *ŷ. R.* N. 28.
 Messe N. I. *Besp.* 2. Psalm *P. Q. R. S.*
H. Hym. *ŷ. R.* wie *Besp.* 1.

Vom heil. Thomas, Apostel und Mär-
 tyrer.

Nro. CXXXVII. *Besp.* 1. N. CII. Zur
 Messe Grd. Nimis honorati. Off. In om-
 nem terram. *Besp.* 2. N. CIV.

Vom Namen Jesu.

Nro. CXXXVIII. *Besp.* 1. Psalm *A. B.*
C. D. I. Hym. Jesu dulcis. *ŷ. R.* N. 72.
 Magn. Comm. N. 10.

Nro. CXXXIX. Messe Grd. Salvos fac
 nos. (Nach Septuag.) Domine Deus virtu-
 tum. Off. Confitebor tibi Domine. *Besp.*
 2. N. CXXXVIII.

Von Petri Stuhlfeier (de cathedra
 Petri).

Nro. CXL. *Besp.* 1. Psalm *A. B. C. D.*
F. Hym. Quodcumque in orbe. *ŷ. R.* N.
 40. Magn. Comm. N. 42. Messe Grd. Ex-

altent eum in ecclesia. Off. Tu es Petrus,
et super hanc petram. Vesp. 2. Psalm *A.*
B. C. D. H. Hym. Quodcunos. *ŷ. R. N.*
41. Comm. *N.* 42.

Paulus Bekehrung (Pauli conversio).

Nro. CXXI. Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D.*
F. Hym. Egregie Doctor. *P. ŷ. R. N.* 42.
Magn. Comm. *ŷ. R. N.* 40. Messe Grd.
Qui operatus est. (Nach Septuag.) Tu es
vas electionis. Off. Mihi autem. Vesp.
Psalm *A. D. I. L. M. ŷ. R. N.* 42.

Julian, Bischof, Beicht.

N. CXXII. Vesp. 1. N. CXVIII. Messe
Grd. Dispersit, dedit pauperibus. (Nach
Septuag.) Ex substantia tua fac. Off. Po-
ne thesaurum tuum. Vesp. 2. N. CXIX.

Maria Reinigung (Purificatio b. V. M.),
Lichtmeß.

Nro. CXXIII. Vesp. 1. Psalm CXXXIII.
Hym. Ave maris. *ŷ. R. N.* 29. Vor dem
Amte wird die Kerzenweihe gehalten.

Choral. Der Priester spricht: *V.* Dominus vobiscum. *R.* Et cum spiritu tuo; dann folgen fünf Orationen mit Amen. Sobald die Kerzenvertheilung anfängt, singt der Chor im Presbyterium die *Antiph.* Lumen ad revelationem gentium etc. so lange die Vertheilung dauert. Nach der Oration singt der Diakon: *V.* Procedamus in pace. *Chor.*: *R.* In nomine Christi; worauf die Prozession mit der *Antiph.* Adorna thalamum tuum eröffnet; zum Rückgang in die Kirche aber *Resp.* Obtulerunt pro eo gesungen, und hiemit geendet wird.

Zum Amte *Gr d.* Suscepimus Deus misericordiam. (Nach Septuag.) *Tract.* Nunc dimittis serum. *Off.* Diffusa est gratia. *Resp.* 2 wie 1.

Von der heil. Agatha, Jungfrau.

Nro. CXLIV. *Resp.* 1. *N.* CXXV. *Messe* *Gr d.* Adjuvabit eam Deus. (Nach Septuag.) *Qui* seminant in lachrimis. *Offert.* *Afferentur* regi. *Resp.* 2. *N.* CXXVI.

Von den 7 Stiftern der Serviten.

Nro. CXLV. Vesp. 1. N. CXVIII. Messe Grd. Ecce quam bonum. (Nach Septuag.) Qui seminant in lachrymis. Offert. Pro patribus tuis. Vesp. 2. N. CXIX.

Vom heil. Joachim.

Nro. CXLVI. Vesp. 1. N. CXVIII. γ . B. N. 53. Messe Grd. Dispersit, dedit pauperibus. Off. Gloria et honore. Vesp. 2. N. CXIX. γ . B. N. 54.

Vom heil. Gabriel.

Nro. CXLVII. Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. F.* Hym. Christe sanctorum decus. γ . B. N. 74. Messe Grd. Benedicite Dominum omnes. (Nach Ostern) Alleluja. Qui facit angelos suos. Off. Stetit angelus. Vesp. 2. Psalm *A. B. C. D. O.* γ . B. N. 75.

Mariä Verkündigung (Mariae annuntiatio).

Nro. CXLVIII. Vesp. 1. N. CXLIII. γ . B. N. 28. Messe Grd. Diffusa est. Tract. Audi filia. (Nach Ostern) Alleluja, Ave Ma-

ria gratia plena. Off. Ave Maria. Vesp.
2 wie 1.

Von der Dornen-Krone des Herrn
(de sancta spinea corona Domini).

Nro. CXLIX. Vesp. 1. Psalm A. B. C.
D. F. Hym. Vexilla regis. ψ . R. N. 76
oder 77.

Von den 7 Schmerzen Mariä (de
septem doloribus Mariae).

Nro. CL. Messe Grd. Dolorosa et la-
chrymabilis es. Off. Recordare virgo mater
dei.

Vom heil. Siburt. Valerian, M.

Nro. CLI. Vesp. 1. N. CVII oder CXIV.
Messe Intr. Sancti tui. Grd. Alleluja,
sancti tui Domine. Off. Lactamini in Do-
mino. Vesp. 2. N. CVIII oder CXV.

Vom heil. Joseph (Schutzfest).

Nro. CLII. Vesp. 1. N. CXVIII. Hym.
Te Joseph celebrent. ψ . R. N. 55. Messe
Grd. Alleluja. De quacumque tribulatione.

Off. Lauda Jerusalem Dominum. *Wesp.* 2.
 N. CXVIII. Hym. Te Joseph celebrent.
ψ. B. N. 57.

Von der Lanze und den Nägeln des
 Herrn (de lancea et clavi Domini).

Nro. CLIII. *Wesp.* 1. N. CXVIII. Hym.
 Pange lingua gloriosae Lanceae. *ψ. B.* N. 78.
 Messe Grd. Alleluja. Ave rex noster.
 Off. Insurrexerunt in me viri. *Wesp.* 2.
 Psalm *A. B. C. D. I.* Das Uebrige wie 1.

Vom heil. Athanasius, Bi., B., Doct.

Nro. CLIV. *Wesp.* 1. N. CXVIII. Messe
 Grd. Alleluja, tu es sacerdos. Off.
 Inveni David.

Kreuz-Findung (Inventio sancti crucis).

Nro. CLV. *Wesp.* 1. N. CXLIX. *ψ. B.*
 N. 79. Messe Grd. Alleluja, dicite in gen-
 tibus. Off. Dexteram Domini fecit. *Wesp.*
 2. wie oben.

Vom heil. Michael.

Nro. CLVI. *Wesp.* 1. N. CXVIII. Hym.

Te splendor. *ŷ. B. N. 74. Messe Grd.*
 Alleluja, sancte Michael. *Off. Stetit an-*
gelus. Resp. 2. N. CXLVII.

Vom h. h. Nereus, Achillen, Pancrat, Do-
 mitilla, Jungfrau, M.

Nro. CLVII. *Resp. 1. N. CVII. Mes-*
se. Grd. Alleluja. Haec est vera fraterni-
tas. Off. Confitebuntur coeli. Resp. 2.
N. CVIII.

Vom Johann v. Nepomuk, Märtyrer.

Nro. CLVIII. *Resp. 1. Psalm A. B. C.*
D. F. Hym. Invictus heros numinis. ŷ. B.
N. 46. Messe Grd. Qui ambulat fraudu-
lenter. (Zu Ostern) Alleluja, beatus, qui
lingua sua non est lapsus. Off. Non du-
plices sermonem. Resp. 2. Psalm A. B. C.
D. I. Hym. Jam faces lictor ferat. ŷ. B.
N. 47.

Vom Philipp Neri, Beicht.

Nro. CLIX. *Resp. 1. N. CXVIII. Mes-*
se Grd. Venite, filii, audite. (Zu Ostern)

Alleluja, de excelso misit ignem. Off.
Viam mandatorum. Vesp. 2. N. CXIX.

Vom Eliseus, Propheten.

Nro. CLX. Vesp. 1. Psalm A. B. C. D.
T. F. Hym. Primalux surgens. ψ . R. N. 61.
Messe Grd. Sicut sagittae in manu. Off.
Obsecro ut fiat. Vesp. 2. wie 1.

Vom Alois von Gonzaga, Beicht.

Nro. CLXI. Vesp. 1. N. CXVIII. Messe
Grd. Domine spes mea a juventute mea.
Off. Quis ascendet in montem Domini.
Vesp. 2. N. CXIX.

Vom Johannes dem Täufer.

Nro. CLXII. Zur Vigil-Messe Grd.
Fuit homo missus a Deo. Off. Gloria et
honore. Vesp. 1. Psalm N. CXVIII. Hym.
Ut quaeant laxis. ψ . R. N. 62.

Nro. CLXIII. Messe Grd. Priusquam
te formarem. Off. Justus ut palma. Vesp.
2. wie CLXII. ψ . R. N. 63.

Vom Johann und Paul, M.

Nro. CLXIV. Vesp. 1. N. CXIV. Messe Grd. Ecce quam bonum. Off. Gloria buntur in te omnes. Vesp. 2. N. CXV.

Vom heil. Peter und Paul, Aposteln.

Nro. CLXV. Vesp. 1. Psalm A. B. C. D. F. Hym. Decora lux aeternitatis. V. R. N. 38. Messe Grd. Constitues eos principes. Off. Constitues eos. Vesp. 2. Psalm A. D. I. L. M. Hym. Decora. V. R. N. 39.

Oktav vom heil. Peter und Paul.

Nro. CLXVI. Vesp. 1. N. CII. V. R. N. 43. Messe Grd. Justorum animae in manu. Off. Exultabunt sancti in gloria. Vesp. 2. N. CIII. V. R. N. 43.

Von 7 Brüdern und Secunda, Rufina, M.

Nro. CLXVII. Vesper 1. N. CXIV. Messe. Grd. Anima nostra, sicut passer. Off. wie Grd. Vesp. 2. N. CXV.

Vom Elias, den Propheten.

Nro. CLXVIII. Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. T.* Hym. Nunc iuvat celsi. *ŷ. R.* N. 64. Messe Grd. Prope est Dominus omnibus. Off. Elias homo erat. Vesp. 2. wie 1. *ŷ. R.* N. 65.

Vom Hieronymus Aemilian, Weicht.

Nro. CLXIX. Vesper 1. N. CXVIII. Messe Grd. Deriventur fontes tui. Off. Quando orabas cum lacrymis. Vesp. 2. N. CXIX.

Von Verklärung des Herrn (de transfiguratione Domini).

N. CLXX. Vesp. 1. Psalm *A. B. C. D. F.* Hym. Quicumque Christum. *ŷ. R.* N. 82. Messe Grd. Speciosus forma. Off. Gloria et divitiae in domo. Vesp. 2. wie 1.

Vom Ciriacus und Gefährten, Märtyrer.

Nro. CLXXXI. Vesp. 1. N. CLIV. Messe Grd. Timete Dominum omnes sancti. Off. Laetamini in Domino. Vesp. 2. N. CXV.

Vigil vom heil. Laurentz, Märty.

N. CLXXII. Messe Grd. Dispersit, dedit pauperibus. Off. Oratio mea munda est. Vesp. 1. N. CIX.

Am Feste.

Nro. CLXXIII. Messe Grd. Probasti Domine. Off. Confessio et pulchritudo. Vesp. 2. N. CX. V. B. N. 50.

Maria Himmelfahrt.

Nro. CLXXIV. Vesp. 1. N. CXXXV. V. B. N. 35. Messe. Grd. Propter veritatem. Off. Assumpta est Mariae. Vesp. 2. wie 1.

Vom Joseph Calasanz, Beichtig.

Nro. CLXXV. Vesp. 1. N. CXVIII. Messe Grd. Os justi meditabitur. Off. Desiderium pauperum. Vesp. 2. N. CXIX.

Kreuz-Erhöhung (Crucis exaltatio).

Nro. CLXXVI. Vesp. 1. N. CXLIX. V. B. N. 79. Messe Grd. Christus factus

est. Off. Protege Domine plebem tuam.
 Resp. 2. wie 1.

Vom Mathäus, Apostel und Evan-
 gelist.

Nro. CLXXVII. Resp. 1. N. CII. Mes-
 se Grd. Beatus vir, qui timet. Off. Po-
 suisti Domine in capite. Resp. 2. N. CIII.

Vom Johann Cantius, Beichtiger.

Nro. CLXXVIII. Resp. 1. N. CXVIII.
 Hym. Gentis Poloniae gloria. Messe Grd.
 Confiteantur Domino. Off. Justitia indutus
 Resp. 2. N. CXIX. Hym. Te deprecante
 corporum.

Vigil von Simon und Juda, Apo-
 steln.

Nro. CLXXIX. Messe Grd. Vindica
 Domine. Off. Exultabunt Sancti. Resp. 1.
 N. CII.

Aller-Heiligen.

Nro. CLXXX. Resp. 1. N. CXIV. Hym.
 Placere Christe, servulis. Messe Grd. Ti-

mete Dominum omnes. Off. Justorum animae. *Wesp.* 2. N. CXV.

Allen Seelen.

Nro. CLXXXI. *Messe Requiem* χ .
R. N. 1. *Libéra* N. 3.

Kirchenweihe (*Dedicatio ecclesiae*).

Nro. CLXXXII. *Wesp.* 1. *Pf.* *A. B. C. D.*
T. Hym. caelestis urbs. χ . *R.* N. 83. *Messe*
Grd. Locus iste a Deo. Off. Domine
 Deus, in simplicitate cordis. *Wesp.* 2. wie
 1. χ . *R.* N. 84.

Schutzengelfest (*festum st. angelorum*
custodum).

Nro. CLXXXIII. *Wesp.* 1. *Pf.* *A. B. C.*
D. F. *Hym.* Custodes hominum psalimus
 angelos. χ . *R.* N. 75. *Magn. Messe Grd.*
 Angelis suis Deus mandavit. Off. *Benedi-*
cite Dominum omnes angeli. *Wesp.* 2. *Pf.*
A. B. C. D. O. *Hym.* χ . *R.* wie 1.

Anhang zur zweiten Abtheilung.

Immerwährende Uebersicht der Kirchenfeste *).

December **).

1. Eligius Bi. Ve. Vesp. u. Messe. N. CXVIII.
CXIX.
2. Bibiana Jfr. M. N. CXXVII.
3. Franz Xaver Ve. N. CXXII.
4. Barbara Jfr. M. N. CXXV.
Peter Chryf. Bi. B. N. CXXI.
5. Sabbas Abt N. CXXIV.
6. Nicolaus Bi. B. N. CIX.
7. Ambros Bi. B. D. N. CXXXIV.
8. Maria Empfängniß N. CXXXV.
9. Valeria Jfr. M. N. CXXV.
10. Melchiades P. M. N. CIX.
11. Damas P. Ve. N. CXVIII.
12. Synesi M. N. CXI.

*) Die beigesezten Zahlen zeigen die bestimmte Vesper und Messe an, was im Chor-Directorium Abth. II. nachzusehen ist.

***) Advent N. I.
Christfest N. VII. Armenfeste.

13. Othilia Jfr.) N. CXXV.
Lucia Jfr. M.)
14. Spiridion Bi. B. N. CXVIII.
15. Oktav N. CXXXV.
16. Eusebius Bi. M. N. CXI.
17. Franz Be. N. CXXII.
18. Erwartung der Geburt Maria N. CXXXVI.
19. Gregor Bi. N. CXVIII.
20. Thomas Vigil N. CI.
21. Thomas Ap. M. N. CXXXVII.
22. Zeno M. N. CXII.
23. Viktoria Jfr. M. N. CXXV.
24. Vigil der Geburt d. Herrn N. VII.
25. Geburt des Herrn N. VIII. IX. X. XI.
26. Stephan M. N. XII.
27. Johann Ev. Ap. N. XIII.
28. Unschuldige Kinder M. N. XIV.
29. Thomas Bi. M. N. XV.
30. Liber Bi. N. CXVIII.
31. Silvester Pr. N. XVII. Besp. XVIII.

Jänner *).

1. Beschneidung des Herrn N. XVIII.
2. Stephans = Oktav N. XIX.
3. Johannes = Oktav N. XX.
4. Unschuldige Kinder = Oktav N. XXI.
5. Vigil N. XXII. XXIII.
6. Erscheinung des Herrn N. XXIV.
7. Valentin Bi. B. N. CXVIII.
8. Severin Abt N. CXXIV.
9. Marcellin Bi. N. CXX.
10. Von der Oktav N. XXIV.

*) Am 2. Sonntag nach heil. 3 Könige wird das Namen = Jesu = Fest gefeiert. N. CXXXVIII. CXXXIX.

11. Hygin P. M. N. CIX.
12. Unter der Oktav N. XXIV.
13. Oktav N. XXIV.
14. Hilari. Bi. N. CXXI.
15. Paul, erster Eremit N. CXXIII.
16. Marcell P. M. N. CIX.
17. Anton Abt N. CXXIV.
18. Peter Stuhlfeier in Rom N. CXL.
19. Canut M. N. CXII.
20. Fabian u. Sebastian M. N. CXIV. b)
21. Agnes Jfr. M. N. CXXV.
22. Vincent u. Anastas M. N. CXIV. a)
23. Maria Vermählung N. CXXXV.
Emerentia Jfr. M. N. CXXV.
Raymund Be. N. CXXII.
Ildesons Bi. N. CXXI.
24. Timotheus Bi. M. N. CIX.
25. Pauls Bekehrung N. CXLI.
26. Polycarp Bi. M. N. CXI.
27. Johann Chryf. Bi. B. N. CXXI.
28. Cyrill Bi. B. Doct. N. CXVIII.
Agnes Sec. N. CXXVIII.
Julian Bi. B. N. CXLII.
29. Franz Sales Bi. B. N. CXVIII.
30. Martina Jfr. M. N. CXXV.
31. Vigilus Bi. M. N. CIX.
Peter Nol. Be. N. CXXIII.

Februar *).

1. Ignaz Bi. M. N. CXII.
Brigida Jfr. N. CXXVIII.

*) Sonntag Septuagesima N. XXX.
Am 12. Februar Geburtsfest Sr. Majestät
Kaisers Franz I. Messe vom Tage.

2. Maria - Reinigung (Lichtmess) N. CXLIII.
3. Blasii. Bi. M. N. CXI.
4. Andreas C. Bi. B. N. CXVIII.
5. Agatha Jfr. M. N. CXLIV.
Paul, Johann, Jakob M. N. CXVII.
6. Dorothea Jfr. M. N. CXXVII.
7. Romuald Abt N. CXXIV.
8. Johann von Matha N. CXXIV.
9. Oktay Maria R. N. CXLIII.
ApoUonia Jfr. M. N. CXXV.
Severin Abt sonst 8. Jänner N. CXXIV.
10. Dionis P. B. N. CXX.
Scholastica Jfr. N. CXXVIII.
11. Euphrosina Jfr. N. CXXIX.
7 Stifter des Serviten - Ordens N. CXLV.
12. Peter Thomas Bi. M. N. CIX.
Amand Bi. B. N. CXVIII.
Valentin Bi. B. sonst 7. Jänner N. CXVIII.
13. Juska Jfr. M. N. CXXVII.
Telesphor P. M. N. CXII.
14. Valentin M. N. CXII.
15. Faustiu und Jovit M. N. CXVII.
16. Fest der heiligen Reliquien bei St. Stephan in
Wien N. CXIV.
Juliana Jfr. M. N. CXXV.
17. Johann Almosen Bi. B. N. CXX.
Hilari. Bi. B. N. CXVIII.
18. Simeon Bi. M. N. CXVIII.
19. Vinzent M. N. CXII.
20. Raymund v. Penafort. Be. N. CXXII.
21. Eleonora N. CXXXII.
22. Peters Stuhlfeier zu Antiochien N. CXL.
23. Margaritha v. Cort. N. CXXXII.
24. Mathias Ap. N. CXXXVII.
25. Avertan. Be. N. CXXIII.
26. Alexander Bi. N. CXVIII.
27. Leander Bi. N. CXVIII.

28.) Roman Abt N. CXXIII.
 29.) Am Aschermittwoch *). N. XXXIII.

März **).

1. Albin Bi. N. CXX.
2. Simplicius N. CXVIII.
3. Kunigunde Jfr. N. CXXVIII.
4. Casimir Be. N. CXXII.
Lucius P. M. N. CIX.
5. Theophilus N. CXX.
6. Fridolin Be. N. CXXIII.
Cyrill Be. N. CXXII.
7. Thomas von Aquin Be. N. CXXI.
Perpetua u. Felicitas M. N. CXIV.
8. Johann von Gott N. CXXII.
9. Cyrill u. Method Bi. N. CXX.
Franziska R. N. CXXXII.
10. 40 Märterer N. CXIV.
11. Peter Be. N. CXXIII.
Cyrillus. Siehe 9. März.
12. Gregor P. Be. Doct. N. CXX.
13. Euphrasia Jfr. N. CXXIX.
14. Mathilde A. N. CXXXII.
15. Matrona M. N. CXXX.
16. Patricius Bi. v. U. N. CXX.
17. Patritius Bi. v. J. B. N. CXVIII.

*) Am nächsten Freitag das Fest der 5 Wunden Christi N. CLIII.

***) An ungehinderten Freitagen in der Fasten Fest von der Dornen-Krone des Herrn N. CXLIX.

Am Freitag nach dem 5. Sonntag in der Fasten das Fest der 7 Schmerzen Mariä N. CL

18. Gertrud Jfr. N. CXXIX.
19. Joseph Be. N. CXXII.
20. Joachim Be. N. CXLVI.
21. Benedikt Abt N. CXXIV
22. Catharina Jfr. N. CXXVIII.
23. Julian Be. N. CXXIII.
24. Gabriel Erzengel. N. CXLVII.
25. Mariä Verkündigung N. CXLVIII.
26. Castul M. N. CXIII.
Emanuel M. N. CXII.
27. Rupert Bi. N. CXVIII.
28. Castor u. Dorotheus M. N. CXIV.
29. Berthold Be. N. CXXII.
30. Clinius Be. N. CXXIII.
31. Balbina Jfr. N. CXXIX.

April *).

1. Hugo Bi. N. CXX.
2. Franz de Paula Be. N. CXXIII.
3. Richard Bi. N. CXX.
4. Isidor Bi. N. CXXI.
5. Vincent Fer. Be. N. CXXII.
6. Coelestin P. N. CXVIII.
7. Saturnin Bi. N. CXX.
8. Albert Patriarch zu J. N. CXVIII.
9. Demetrius u. Gft. M. N. CVII. od. CXVI.

*) Charwoche N., XXXIX.

Am Oftertag Armenfest.

Am 3. Sonntag nach Ostern Schutzfest v.
heil. Joseph N. CLII.

Am Freitag nach dem weißen Sonntag Fest
von der Lanze und den Nägeln des Herrn
N. CLIII.

10. Macarius Bi. N. CXX.
11. Leo P. Be. N. CXVIII.
12. Julius P. N. CXX.
13. Hermenegild M. N. CV. od. CXII.
14. Tiburt, Valerian, Maxim. M. N. CLI.
15. Helene Königin N. CXXXII.
16. Turibius Bi. N. CXVIII.
17. Anicet P. M. N. CV.
18. Galdin Bi. N. CXVIII.
19. Crescentius Be. N. CXXIII.
20. Marcellin Bi. N. CXX.
21. Anselm Bi. B. N. CXXI.
22. Soter u. Cajus P. M. N. CVII.
23. Adalbert B. M. N. CV.
24. Georg M. N. CV.
25. Markus. Ev. M. N. CV.
Zur Prozeßion N. LXII.
26. Cletus u. Marcellin P. M. N. CVII.
Trudbert M. N. CV.
27. Peregrin N. CXXIII.
28. Vital M.
Fidelis v. Sieg. M.) N. CV.
29. Peter M. N. CV.
30. Catharina Sen. Jfr. N. CXXVIII.

Mai *).

1. Sigismund M. N. CV.
Philipp u. Jakob Ap. N. CV
Walburga Jfr. N. CXXVIII.
2. Athanasius Bi. B. N. CLIV.
3. Kreuz Findung N. CLV.
Alexander P. M. N. CV. od. CXI.
Theodol Eremit M.

*) Pfingstfest N. LXVIII. Am ersten Sonntag nach Pfingsten, Dreieinigkeitsfest.

4. Florian Gft. N. CVII.
Monica N. CXXXII.
5. Pius V. P. Be. N. CXVIII.
Gotthard Bi. B. N. CXX,
Angelus M. N. CV.
6. Norbert Bi. B. N. CXVIII.
Johann v. l. P. N. CIV.
7. Stanislaus B. M. N. CV.
8. Michaels Erscheinung N. CLVI.
9. Gregor Nazianz Bi. B. N. CXXI.
10. Antonin Bi. B. N. CXVIII.
Gordian u. Epimarch M. N. CVII.
11. Mamert Bi. N. CXX.
12. Nereus u. Gft. M. N. CLVII.
13. Servaz Bi. N. CXVIII.
Sigismund M. N. CV.
14. Bonifaz M. N. CV.
15. Fidelis M. N. CV.
Witus u. Gft. M. N. CVII.
16. Johann v. Nepom. M. N. CV.
Als Hauptfest aber N. CLVIII.
Ubald Bi. B. N. CXVIII.
Simon B. N. CXXII.
17. Bruno B. N. CXX.
18. Venant. M. N. CV.
19. Peter G. P. Be. N. CXVIII.
Pudentina Jfr. N. CXXIX.
20. Bernardin Be. N. CXXII.
21. Felix G. Be. N. CXXIII.
22. Julie Jfr. M. N. CXXV.
23. Michael Bi. N. CXX.
24. Johanna N. CXXXII.
25. Gregor VII. P. Be. N. CLIV.
Urban P. M. N. CV.
26. Philipp N. Be. N. CLIX.
Cleuther P. M. N. CV.
27. Johann P. M. N. CV.
M. Magdalena Jfr. N. CXXVIII.

28. Wilhelm N. CXXIII.
29. Maximus Bi. N. CXX.
30. Felix P. M. N. CV.
Stephans Hand
31. Perronilla Zfr. N. CXXIX.

Juni.

1. Cayras Abt N. CXXIV.
2. Marcellin, Peter u. Erasmus M. N. CXVII.
od. CVII.
3. Paula Zfr. M. N. CXXVII.
4. Quirin Bi. M. N. CXL. od. CV.
5. Bonifaz Bi. M. N. CIX. od. CV.
Uebertragung v. h. Chrysanth Cyriaca u. Mar-
cellin M. N. CVII. od. CXIV.
6. Norbert Bi. B. N. CXVIII.
7. Robert Abt N. CXXIV.
8. Medard Bi. N. CXX.
9. Prim. u. Felician M. N. CVII. od. CXIV.
10. Margaritha N. CXXXII.
11. Barnabas Abt N. CIII. od. CIV.
12. Johann v. Jac. Be. N. CXXII.
Basiliid. u. Gft. M. N. CXIV. od. CVII.
13. Anton v. Padua Be. N. CXXII.
14. Basil d. Gr. Bi. B. N. CXXI.
Eliseus Pr. N. CLX.
15. Vitus, Modest. u. Cresc. M. N. CXIV.
16. Johann Franz Be. N. CXXII.
Benno Bi. B. N. CXX.
17. Rainer Bi. N. CXVIII.
18. Marcus u. Marcellian M. N. CXVII.
19. Juliana v. Falc. Zfr. N. CXXVIII.
20. Silver P. M. N. CXVIII.
21. Aloys v. Gonz. Be. N. CLXI.
Alban M. N. CXIX.
22. Achaz u. Gft. M. N. CXVI.
Paulin Bi. B. N. CXVIII.

23. Vigil v. Johann N. CLXII.
24. Johann der Täufer N. CLXIII.
25. Prosper Bi. N. CXX.
Guilielm N. CXXIV.
26. Johann u. Paul M. N. CLXIV.
27. Ladislaus Be. N. CXXIII.
28. Leo II. P. Be. N. CXX.
Vigil v. Peter u. P. N. CIII.
29. Peter u. Paul Ap. N. CLXV.
30. Paul = Fest allein N. CXLI.

Juli.

1. Oktav v. heil. Johann N. CLXIII.
Domitian N. CXXIV.
2. Mariä Heimsuchung N. CXXXV.
3. Anatol Bi. N. CXX.
4. Udalrik Bi. B. N. CXX.
5. Numertan Bi. N. CXVIII.
6. Oktav Peter u. Paul N. CLXVI.
7. Edilburga Jfr. N. CXXIX.
8. Elisabeth B. N. CXXXII.
9. Leonard u. Gft. N. CXIV.
10. Paternian Bi. B. N. CXVIII.
7 Brüder, Secunda. Ruffina M. N. CLXVII.
11. Pius I. P. M. N. CIX.
12. Hermagoras u. Fortunat M. N. CXIV.
Johann Gualbert Abt N. CXXIV.
13. Anaclat P. M. N. CXI.
Kaiser Heinrich Be. N. CXXII.
14. Bonaventura N. CXXI.
15. Apostel = Theilung N. CII. CIII.
Heinrich Kais. Be. N. CXXII.
16. Maria v. Carmel N. CXXXIII.
17. Alex. Be. N. CXXII.
18. Symphorosa mit 7 Söhne M. N. CLXIV.
19. Vincent v. Paul Be. N. CXXIII.

20. Margarita Jfr. M. N. CXXVII.
Elias Pr. N. CLXVIII.
Hieronymus Nemilian B. N. CLXIX.
21. Praxedes Jfr. N. CXXVII.
Johanna Franziska Frem. N. CXXXII.
22. M. Magdalena N. CXXVIII.
23. Apollinaris Bi. M. N. CIX.
24. Christina Jfr. M. N. CXXVII.
25. Jakob Ap. N. CXXXVII.
26. Anna N. CXXX.
27. Camill de Bellis, Be. N. CXXII.
Pantaleon M. N. CXIII.
28. Nazar u. Gft. N. CXIV.
29. Martha Jfr. N. CXXVIII.
30. Abdon u. Simeon M. N. CXIV.
Johann Cant N. CXXII.
31. Ignaz Be. N. CXXII.

August *).

1. Petrus Kettenfeier N. CLXV.
2. Stephan P. M. N. CXVIII.
3. Stephan Erz-Märtyrers Findung N. XII.
4. Dominik Be. N. CXXII.
5. Maria Schnee N. CXXXIII.
6. Verkörperung des Herrn N. CLXX.
7. Cajetan Be. N. CXXII.
8. Cyriakus u. Gft. N. CLXXI.
9. Vigil v. Laurentz M. N. CLXXII.
10. Laurentz M. N. CLXXIII.
11. Susanna Jfr. M. N. CXXV.
12. Clara Jfr. N. CXXVIII.
13. Hippolyt u. Gft. M. N. CXVI.

*) Am nächsten Sonntag nach dem 15. August
ist das Fest vom heil. Joachim N. CXLVI.

14. Vigil v. Maria N. CXXXV.
15. Maria Himmelfahrt N. CLXXIV.
16. Rochus N. CXXIII.
17. Oktav v. Laurentz N. CLXXIII.
18. Agapit M. N. CXI.
19. Ludovic v. Tob. N. CXVIII.
20. Bernard Abt N. CXXIV.
21. Johanna Franz. Jr. Jfr. N. CXXXII.
22. Timothe. u. Gft. N. CXVII.
Oktav v. Maria H. N. CLXXIV.
23. Philipp Ben. Be. N. CXXIII.
24. Bartholomä Ap. N. CIII.
25. Ludwig Be N. CXXII.
26. Zephyrin P. M. N. CXI.
27. Joseph Gal. Be. N. CLXXV.
28. Augustin Bi. Be. Dokt. N. CXXI.
29. Johann Enthauptung N. CXXIII.
30. Rosa Lim. Jfr. N. CXXVIII.
31. Raymund Non. Be. N. CXXII.

September *).

1. Aegid Abt N. CXXII.
Verena Jfr. N. CXXVIII.
2. Stephan König N. CXXII.
Brocard Be. N. CXXIII.
3. Raymund Non. Be. N. CXXII.
Nonnos Abt Be. N. CXXII.

*) Am nächsten Sonntag zum 1. September das Schutzengelfest N. CLXXXIII.

Am nächsten Sonntag nach dem 8. September Maria Name N. CXXXIII. Armenfest.

Am 3. Sonntage im September Fest der 7 Schmerzen Maria N. CL. W. Diöz.

4. Rosalie v. Pan Jfr. N. CXXVIII.
5. Laurent Jut. Bi. B. N. CXVIII.
6. Petronius Bi. N. CXX.
7. Regina M. N. CXXX.
8. Mariä Geburt N. CXXXV.
9. Gorgon M. N. CXIII.
10. Nicola v. Tol. Be. Cr. N. CXXIII.
11. Protus u. Hyacinth M. N. CXVII.
12. Guido Be. N. CXXIII.
13. Amat. Abt N. CXXIV.
14. Kreuz- Erhöhung N. CLXXVI.
15. Oktav Mariä N. CXXXV.
16. Cornel u. Cyprian P. M. N. CXIV.
17. Franz h. Zeichen am Leibe N. CXXII.
18. Thomas v. Neuh. Bi. B. N. CXVIII.
Joseph v. Supert Be. N. CXXII.
19. Januar Bi. u. Gft. M. N. CXVII.
Lantpert Bi. B. N. CXX.
20. Gustach u. Gft. M. N. CXVI.
21. Mathäus Ap. Ev. N. CLXXVII.
22. Mauritius u. Gft. M. N. CXIV.
Joseph v. Sup. B. D. N. CXXII.
23. Pinus P. M. N. CIX.
24. Gerard Bi. M. N. CXI.
Maria d. Barmh. N. CXXXIII.
25. Maria v. Gerv. Jfr. N. CXXVIII.
26. Cyprian u. Justina M. N. CXVII.
27. Coëmas u. Damian M. N. CXVII.
28. Wenzeslaus M. N. CXII.
29. Michael Erzengel N. CLVI.
30. Hieronimus Be. D. N. CXXXIII.

October *).

1. Remigius Bi. u. B. N. CXVIII.

*) Am ersten Sonntag im Oktob. Rosenkranzfest.
N. CXXXIII.

2. Thomas Bi. N. CXX.
3. Maximian Bi. N. CXX.
4. Franz Ser. Be. N. CXXII.
5. Placidus u. Gft. N. CXVII.
6. Bruno Be. N. CXXII.
7. Markus P. Be. N. CXX.
8. Brigitta B. N. CXXXII.
9. Dionis u. Rustik M. N. CXVI.
10. Franz Borg Be. N. CXXIV.
11. Gereon u. Gft. M. N. CXIV.
12. Maximilian Bi. M. N. CXI.
13. Colomann M. N. CXII.
14. Burchard Bi. Be. N. CXVIII.
15. Theresia Jfr. N. CXXVIII.
16. Gallus Abt N. CXXIV.
17. Hedwig K. B. N. CXXXII.
18. Lukas Ev. N. CIII.
19. Peter v. Alc. Be. N. CXXIII.
20. Johann Cant, Be. N. CLXXVIII.
- 21 Ursula u. Gft. M. N. CXXV.
22. Cordula M. N. XXX.
23. Severin Bi. B. N. CXX.
24. Raphael Erzeug. N. CXLVII.
25. Chrysanth u. Gft. N. CXVI.
26. Demetrius M. N. CIX.
27. Apostel Vigil N. CLXXIX.
28. Simon u. Juda Ap. N. CXXXVII.
29. Theodor Abt N. CXXIV.
30. Serapion Bi. B. N. CXVIII.
31. Wolfgang Bi. B. N. CXX.

November *).

1. Aller Heiligen N. CLXXX.

*) An einem Sonntag Schutzfest von heil. Maria
N. CXXXIII.

2. Aller Seelen N. CLXXXI.
3. Hubert Bi. N. CXX.
4. Carl Bor. Bi. B. N. CXVIII.
5. Magnus Bi. N. CXX.
6. Leonard Abt N. CXXIV.
7. Florentius Bi. N. CXX.
8. Oktav N. CLXXX.
9. Kirchweihe zum Heiland N. CLXXXII.
10. Andreas Avel Be. N. CXXII.
11. Martin Bi. B. N. CXVIII.
12. Martin P. M. N. CXI.
13. Stanislaus Kost. Be. N. CXXII.
14. Laurent Bi. N. CXX.
15. Leopold Margr. Be. N. CXXII.
Gertrud Jfr. N. CXXVIII.
16. Dithmar Abt N. CXXIV.
17. Gregor Bi. B. N. CXVIII.
18. Kirchenweihe v. Peter u. Paul N. CLXXXII.
19. Elisabeth K. W. N. CXXXII.
20. Felix de Bal. Be. N. CXXIII.
21. Mariä Opferung N. CXXXIII.
22. Cäcilia Jfr. M. N. CXXV.
23. Clemens III. P. M. N. CIX.
24. Johann v. Kr. Be. N. CXXII.
25. Catharina Jfr. M. N. CXXV.
26. Peter v. Alex Bi. M. N. CIX.
27. Virgil Bi. B. N. CXVIII.
28. Gregor III. P. N. CXX.
29. Saturnin Bi. M. N. CXI.
30. Andreas Ap. N. CXXXVII.

Anmerkung. An jenen Tagen, wo mehrere Feste angemerkt sind, ist besonders in dem Directorio der betreffenden Diözese nachzusehen.

Dritte Abtheilung.

R E S P O N S O R I U M.

Zur Messe.

Nach dem Gloria.

Nro. 1. **V**ersikel. Pax vobis *) oder: Dominus vobiscum :

Respons. **) Et cum spiritu tuo.

Nach der Oration ***).

ψ. Per omnia saecula saeculorum :

℞. Amen.

Zum Evangelium.

ψ. Dominus vobiscum :

℞. Et cum spiritu tuo.

*) Das erstere singt nur ein Infultirter.

**) Der ψ. wird immer vom Priester, das ℞. aber vom Chore gesungen.

***). Manches Mal sind mehrere Orationen, wor- nach A m e n wiederholt wird.

ψ. Sequentia sancti Evangelii secundum
(Marcum) N.:

R. Gloria tibi Domine.

Nach dem Credo.

ψ. Pax vobis, oder Dominus vobiscum:

R. Et cum spiritu tuo.

Nach dem Offertorium.

ψ. Per omnia saecula saeculorum:

R. Amen.

ψ. Dominus vobiscum:

R. Et cum spiritu tuo.

ψ. Sursum corda:

R. Habemus ad Dominum.

ψ. Gratias agamus Domino Deo nostro:

R. Dignum et justum est.

Nach dem Benedictus.

ψ. Per omnia saecula saeculorum:

R. Amen.

ψ. Et ne nos inducas in tentationem:

R. Sed libera nos a malo.

ψ. Per omnia saecula saeculorum:

R. Amen.

ψ. Pax Domini sit semper vobiscum:

R. Et cum spiritu tuo.

Nach dem Agnus Dei.

☩. Per omnia saecula saeculorum:

☩. Amen.

☩. Dominus vobiscum:

☩. Et cum spiritu tuo.

NB. Wenn kein Gloria und keine Orgel beim Amte Statt hat, wird:

☩. Benedicamus Domino:

☩. Deo gratias.

NB. Beim Requiem sind alle ☩. ☩. im Choral-Tone, und statt dem Ite missa est ist ohne Segen:

☩. Requiescat in pace:

☩. Amen.

Zum Asperges und Vidi aquam.

Nach dem Gloria patri. *)

Nro. 2. ☩. Ostende nobis Domine misericordiam tuam:

☩. Et salutare tuum da nobis. **)

☩. Domine exaudi orationem meam:

☩. Et clamor meus ad te veniat.

*) Am schwarzen und Palmsonntage bleibt das Gloria Patri weg.

**) Zur Osterzeit wird hier Alleluja beigefügt.

✠. Dominus vobiscum:
 R. Et cum spiritu tuo.

Nach der Oration.

R. Amen.

Zum Libera.

Zum Schlusse des Libera wird im Choraltone gesungen:

Kyrie eleison; Christe eleison; Kyrie eleison.

Nach dem Pater noster.

Nro. 3. ✠. Et ne nos inducas in tentationem:
 R. Sed libera nos a malo.

✠. A porta inferi:

R. Erue Domine animam ejus. (animas eorum) *)

✠. Requiescat in pace:

R. Amen.

✠. Domine exaudi orationem meam:

R. Et clamor meus ad te veniat.

✠. Dominus vobiscum:

R. Et cum spiritu tuo.

*) Wenn das Libera für mehrere Todte gehalten wird, so werden die eingeklammerten Wörter auch beim Requiem gesungen.

Nach der Oration.

R. Amen.

Ÿ. Requiem aeternam dona ei (eis) Domine:

R. Et lux perpetua luceat ei. (eis.)

Ÿ. Requiescat (requiescant) in pace:

R. Amen.

Zur Vesper.

Die gewöhnlichen Psalmen an Sonntagen sind:

Nro. 4. A. Dixit dominus domino meo:

B. Confitebor tibi domine in toto corde meo: in consilio justorum.

C. Beatus vir, qui timet Dominum:

D. Laudate pueri dominum:

E. In exitu Israel de Aegypto.

Besondere Psalmen, die öfter mit den vorstehenden an Festen verwechselt werden, sind:

F. Laudate dominum omnes gentes:

G. De profundis clamavi ad te, Domine:

H. Memento domine David:

I. Credidi, propter quod locutus sum:

K. Beati omnes, qui timent dominum:

L. In convertendo Dominus captivitatem Sion:

M. Domine probasti me, et cognovisti me:

O. Confitebor tibi Domine in toto corde meo, quoniam audisti verba.

An heil. Frauen: Feste sind folgende Psalmen:

P. Dixit Dominus domino meo:

Q. Laudate pueri Dominum:

R. Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi:

S. Nisi Dominus aedificavit domum:

T. Lauda Jerusalem dominum.

Nachdem der Priester an dem Seitenplatze ist, stimmt er an:

Nro. 5. *V.* Deus in adjutorium meum intende.

R. Domine! ad adjuvandum me festina. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper: et in saecula saeculorum. Amen. (alleluja.)

Dann folgt das Dixit, und die übrigen vorgeschriebenen Psalmen. Nach dem 4. Psalm wird das Capitel gelesen, worauf:

R. Deo gratias; und dann der bestimmte Hymnus folgt.

Nach dem Hymnus der vorgeschriebene
 V. und R. von dem Feste, und dann der Gesang:
 Magnificat. Darauf folgt Oration mit
 R. Amen. Sind aber eine oder mehrere
 Commemorationen, so wird nach jeder
 Oration mit der Orgel abgeschlagen, wor-
 auf die Commemoration angestimmt
 wird, die im Directorio angezeigt ist.

Versikel und Responsen in Ves- peru zu den Festen und Commemo- rationen.

An gewöhnlichen Festen.

An Sonntagen (in dominicis) zur Advent-
 zeit bis Weihnachten in der ersten und
 zweiten Vesper.

Nro. 6. V. Rorate coeli desuper, et nubes
 pluant justum:

R. Aperiatur terra, et germinet sal-
 vatores.

Zur Fastenzeit nach dem Aschermitt-
 woch bis Sonnabend vor dem 5. Sonn-
 tage.

Nro. 7. V. Angelis suis deus mandavit
 de te.

R. Ut custodiant te in omnibus viis
 tuis.

Vom 5. Sonntag in der Fasten bis
Ostern, täglich:

Nro. 8. *Ÿ.* Eripe me Domine ab omni
malo:

P. A viro iniquo eripe me.

Vom ersten Sonntage nach Ostern bis
zur Auffahrt des Herrn in beide
Vespern.

Nro. 9. *Ÿ.* Mane nobiscum Domine, alle-
luja:

R. Quoniam advesperascit, alleluja.

An den übrigen Sonntagen durch das
ganze Jahr zur ersten Vesper.

Nro. 10. *Ÿ.* Vespertina oratio ascendat ad
te Domine:

R. Et descendat super nos misericor-
dia tua.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 11. *Ÿ.* Dirigatur Domine oratio mea:

R. Sicut incensum in conspectu tuo.

Wenn aber an diesen Tagen ein Fest fällt,
so werden die *Ÿ.* und *R.* vom Feste genommen;
die übrigen dienen zu Commemorationen.

An hohen Festen.

Am Feste der Geburt des Herrn, 25. Dez.
(in nativitate Domini.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 12. V. Crastina die, delebitur iniquitas terrae:

R. Et regnabit super nos salvator mundi.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 13. V. Notum fecit Dominus, alleluja:

R. Salutare suum, alleluja.

Vom heil. Stephan (Erzmärtyrer *) am
26. Dezbr.

Nro. 14. V. Stephanus vidit coelos apertos:

R. Vidit, et introivit: beatus homo, cui coeli patebant.

Vom heil. Johann Evangelist, 27. Dezbr.

Nro. 15. V. Valde honorandus est beatus Joannes:

R. Qui supra pectus Domini in coena recubuit.

*) Am Tage der Octav sind die nämlichen V. und R. wie am Feste selbst, wenn es nicht besonders anders angezeigt ist.

Von heill. unschuldigen Kindern, 28. Dez.

Zur ersten Vesper.

Nro. 16. a. Ψ . Herodes iratus occidit multos pueros:

V. In Bethlehem Judae civitate David.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 16. b. Ψ . Sub throno Dei omnes sancti clamant:

V. Vindica sanguinem nostrum Deus noster.

Am Sonntage unter der Octav. der Geburt.

In beiden Vespern.

Nro. 17. Ψ . Verbum caro factum est, alleluja:

V. Et habitavit in nobis, alleluja.

Am Feste der Erscheinung des Herrn, 6. Jän. (in Epiphania Domini.)

Zur ersten und zweiten Vesper.

Nro. 18. Ψ . Reges Tharsis, et insulae munera offerent:

V. Reges Arabum, et Saba dona adducent.

Unter der Octav.

Nro. 19. V. Omnes de Saba venient, alleluja.

R. Aurum et thus deferentes, alleluja.

Am Feste der Auffahrt des Herrn (in ascensione Domini).

Zur ersten Vesper.

Nro. 20. V. Ascendit Deus in jubilatione, alleluja:

R. Et Dominus in voce tubae, alleluja.

Zur zweiten Vesper und unter der Octav.

Nro. 21. V. Dominus in Coelo, alleluja:

R. Paravit sedem suam, alleluja.

Am Pfingstfeste (in Pentecoste.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 22. V. Repleti sunt omnes spiritu sancto, alleluja:

R. Et coeperunt loqui, alleluja.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 23. V. Loquebantur variis linguis Apostoli, alleluja:

R. Magnalia Dei, alleluja.

Am Feste der heil. Dreieinigkeith, (dominica st. Trinitatis.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 24. *V.* Benedicamus Patrem, et filium cum sancto spiritu:

R. Laudemus et superexaltemus eum in saecula.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 25. *V.* Benedictus es Domine in firmamento:

R. Et laudabilis et gloriosus in saecula.

Am Frohnleichnamsfeste, (in festo corporis Christi).

Zur ersten und zweiten Vesper.

Nro. 26. *V.* Panem de coelo praestitisti eis, alleluja:

R. Omne delectamentum in se habentem, alleluja.

An Festen der heil. Maria.

Am Feste Mariä-Empfängniß (de conceptione Mariae) 8. Decb.

Zur ersten und zweiten Vesper.

Nro. 27. *V.* Conceptio est hodie sanctae Mariae Virginis:

R. Cujus vita inclyta cunctas illustrat ecclesias.

B o n d e r H o f f n u n g M a r i ä, (de exspectatione partus B. V. Mariae).

Nro. 28. *Ÿ.* Ave Maria gratia plena:

Œ. Dominus tecum.

B o n d e r B e r m ä h l u n g M a r i ä, (de desponsatione Mariae).

Ÿ. Desponsatio est hodie st. Mariae Virginis:

Œ. wie Nro. 27.

M a r i ä - R e i n i g u n g, (Purificatio Mariae.)

Nro. 29. *Ÿ.* Responsum accepit Simeon a spiritu sancto:

Œ. Non visurum se mortem, nisi videret Christum Domini.

An Feste Mariä überhaupt.

Zur ersten Vesper.

Nro. 30. *Ÿ.* Diffusa est gratia in labiis tuis:

Œ. Propterea benedixit te Deus in aeternum.

Zur zweiten Vesper. Nro. 34.

Am Feste der Schmerzen Mariä, (festo dolorum Mariae.)

Nro. 31. *Ÿ.* Regina Martyrum, ora pro nobis:

Œ. Quae juxta crucem Jesu constitisti.

Mariä: Heimſuchung, (visitatio Mariae.)

Nro. 32. *ŷ.* Benedicta tu in mulieribus:
Ŕ. Et benedictus fructus ventris tui.

Maria am Berg Carmel, (Maria de monte
 carmelo.)

Nro. 33. *ŷ.* Specie tua, et pulchritudine
 tua:

Ŕ. Intende, prospere, procede, et
 regna.

Maria: Schnee, (Maria ad nives.)

Nro. 34. *ŷ.* Dignare me laudare te, Virgo
 sacrata:

Ŕ. Da mihi virtutem contra hostes
 tuos.

Maria: Simmelfahrt, (assumptio Mariae.)

Nro. 35. *ŷ.* Exaltata est sancta Dei geni-
 trix:

Ŕ. Super choros angelorum ad coele-
 stia regna.

Mariä: Geburt, (nativitas Mariae.)

ŷ. Nativitas est hodie:

Ŕ. wie Nro. 27.

Zur Osterzeit bis Pfingsten.

Von den Aposteln, Evangelisten und
Märtyrern. *)

Zur ersten Vesper.

Nro. 36. V. Sancti et justi in Domino gau-
dete, alleluja:

R. Vos elegit Deus in haereditatem si-
bi, alleluja.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 37. V. Pretiosa in conspectu Domini,
alleluja:

R. Mors sanctorum ejus, alleluja.

Durch das ganze Jahr.

Von den Aposteln und Evangelisten.

Zur ersten Vesper.

Nro. 38. V. In omnem terram exivit sonus
eorum:

R. Et in fines orbis terrae.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 39. V. Annunciaverunt opera dei:

R. Et facta ejus intellexerunt.

*) Diese V. und R. werden sowohl für einen
als für mehrere zur Osterzeit gebraucht.

Vom Stuhl Petri zu Rom, (de cathedra
st. Petri Romae.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 40. V. Tu es Petrus:

R. Et super hanc petram aedificabo
ecclesiam meam.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 41. V. Elegit te Dominus sacerdotem
sibi:

R. Ad sacrificandum ei hostiam laudis.

Von der Befehung Pauls, (de conver-
sione st. Pauli.)

Nro. 42. V. Tu es vas electionis st. Paule
Apostole:

R. Praedicator veritatis in universo
mundo.

Am Tage der Octay vom h. h. Peter
und Paul.

Nro. 43. V. Constitues eos principes super
omnem terram:

R. Memores erunt nominis tui Domine.

Von einem Märtyrer, (de uno Martyre.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 44. V. Gloria et honore coronasti eum
Domine:

R. Et constituisti eum super opera ma-
num tuarum.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 45. *Ÿ.* Justus ut palma florebit:
Ÿ. Sicut cedrus Libani multiplicabitur.

Vom heil. Johann von Nepomuk.

Zur ersten Vesper.

Nro. 46. *Ÿ.* Sacramentum regis abscondere
 bonum est:

Ÿ. Opera autem Dei revelare honorifi-
 ficum.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 47. *Ÿ.* Posuit ori meo custodiam:

Ÿ. Cum consisteret peccator adversum
 me.

Vom heil. Agapit.

Nro. 48. *Ÿ.* Laetetur ecclesia in martyre
 suo Agapyto:

Ÿ. Cujus mors pretiosa in Conspectu
 Domini.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 49. *Ÿ.* Transivi per ignem et aquam:

Ÿ. Et eduxisti me domine in refrige-
 rium.

Vom heil. Laurenz.

Zur 1. Vesper Nro. 44.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 50. V. Levita Laurentius bonum opus
operatus est:

R. Qui per signum crucis caecos illu-
minavit.

Von mehreren Märtyrern *), (de pluri-
bus Martyribus.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 51. V. Lectamini in Domino et exultate
justi:

R. Et gloriamini omnes recti corde.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 52. V. Exultabunt sancti gloria:

R. Laetabuntur in cubilibus suis.

Am Feste eines Beichtigers, Priesters,
Bischofs, Doctors, (de Confessore, Pontifice,
Doctore.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 53. V. Amavit eum Dominus, et orna-
vit eum. (eos.) **)

R. Stulam gloriae induit eum. (eos.)

*) Zur Osterzeit siehe N. 36.

**) Wenn das Fest von mehreren Heiligen ist,
so werden die eingeklammerten Wörter ge-
sprochen.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 54. *Ps.* Justum deduxit Dominus per
vias rectas:

R. Et ostendit illi (illis) regnum Dei.

Am Schutzfest des heil. Joseph, (In patro-
cinio st. Josephi.)

Zur ersten Vesper.

Nro. 55. *Ps.* Constituit eum Dominum do-
mus suae, alleluja:

R. Et principem omnis possessionis
suae, alleluja.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 56. *Ps.* Gloria et divitiae in domo ejus:

R. Et justitia ejus manet in saeculum
saeculi.

Oder in zwei Vespern.

Nro. 57. *Ps.* Sub umbra illius, quem desi-
deraveram, sedi, alleluja:

R. Et fructus ejus dulcis gutturi meo,
alleluja.

Vom heil. Joachim.

Zur ersten Vesper.

Nro. 58. *Ps.* Potens in terra erit semen ejus:

R. Generatio rectorum benedicetur.

Zur zweiten Vesper Nro. 54.

Vom heil. Peregrin.

Nro. 59. V. Ora pro nobis beate Peregrine, alleluja:

R. Ut digni efficiamur pro missionibus Christi, alleluja.

Von den 7 Stiftern des Serviten-Ordens.

Nro. 60. V. Orate pro nobis septem beati Patres:

R. Nro. 52. ohne alleluja.

Vom heil. Eliseus.

Nro. 61. V. Elias in turbine tectus est.

R. Et in Eliseo completus est spiritus ejus.

Vom heil. Johann dem Täufer.

Zur ersten Vesper.

Nro. 62. V. Fuit homo missus a deo:

R. Cui nomen erat Joannes.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 63. V. Iste puer magnus coram Domino:

R. Nam et manus ejus cum ipso est.

Vom heil. Elias.

Zur ersten Vesper.

Nro. 64. V. Verbo Domini continuuit coelum:

R. Et dejecit de coelo ignem terrae.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 65. *Ÿ.* Beati sunt, qui te viderunt.
℞. Et in amicitia tua decorati sunt.

Von den heil. Zeichen am Körper des
 heil. Franz; (de impressione st. stigmatum in
 Corpore S. Francisci.)

Nro. 66. *Ÿ.* Signasti Domine servum tuum
 Franciscum:

℞. Signis redemptionis nostrae.

Von einer Jungfrau, Märtyrin,
 Witwe, Frau.

Zur ersten Vesper.

Nro. 67. *Ÿ.* Specie tua, et pulchritudine
 tua:

℞. Intende, prospere, procede, et
 regna.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 68. *Ÿ.* Diffusa est gratia in labiis tuis:

℞. Propterea benedixit te Deus in ae-
 ternum.

Von mehreren Jungfrauen und Ue-
 brigen.

Nro. 69. *Ÿ.* Adducentur regi virgines post
 eam:

℞. Proximae ejus afferentur tibi.

Von der heil. Theresia.

Zur ersten Vesper.

Nro. 70. V. Obliviscere populum tuum, et
domum patris tui:

R. Et concupiscet rex decorem tuum.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 71. V. Elegit eam Deus, et praelegit
eam:

R. In tabernaculo suo habitare facit
eam.

Von der heil. M. Magdalena.

Zur ersten Vesper Nro. 68.

Zur zweiten Vesper Nro. 71.

Von mehreren andern Festen.

Am heil. Namens-Jesu-Feste.

Nro. 72. V. Sit nomen Domini benedictum,
alleluja.

R. Ex hoc nunc, et usque in saeculum,
alleluja.

Von den heil. Wunden Jesu. (de st. vulneribus D. Jesu).

Nro. 73. V. Videbunt, in quem transsinerunt:

R. Et dolebunt super eum, ut in morte primo geniti.

Vom heil. Erzengel Gabriel.

Zur ersten Vesper.

Nro. 74. *V.* Stetit angelus juxta aram templi:

R. Habens thuribulum aureum in manu sua.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 75. *V.* In conspectu angelorum psallam tibi deus meus:

R. Adorabo ad templum sanctum tuum, et confitebor nomini tuo.

Von der Dornen-Krone des Herrn (de corona spinea Domini).

Nro. 76. *V.* Tuam coronam adoramus Domine, alleluja:

R. Tuum gloriosum recolimus triumphum, alleluja.

Nro. 77. *V.* Plectentes coronam de spinis:

R. Posuerunt super caput ejus.

Von der Lanze und den Nägeln des Herrn (de lancea et clavibus Domini).

Nro. 78. *V.* Accipiet armaturam zelus illius, Alleluja:

R. Et armabit creaturam ad ultionem? inimicorum, alleluja.

Von Kreuz-Erfindung (de inventione st. crucis).

Nro. 79. *ψ.* Hoc signum crucis erit in coelo, alleluja:

℞. Cum dominus ad iudicandum venerit, alleluja.

Von dem heil. Blut des Herrn, (de pretioso sanguine Domini).

Zur ersten Vesper.

Nro. 80. *ψ.* Redemisti nos Domine in sanguine tuo:

℞. Et fecisti nos Deo nostro regnum.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 81. *ψ.* Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni:

℞. Quos pretioso sanguine redemisti.

Von der Verklärung des Herrn, (de Transfiguratione Domini).

Nro. 82. *ψ.* Gloriosus apparuisti in conspectu Domini:

℞. Propterea decorem induit te Dominus.

Von der Kirchweihe, (de dedicatione ecclesiae). Zur ersten Vesper.

Nro. 83. *ψ.* Haec est domus Domini firmiter aedificata:

℞. Bene fundata est supra firmam petram.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 84. *Ÿ.* Domum tuam Domine decet
sanctitudo:

Œ. In longitudinem dierum.

Vom heil. Herz Jesu, (do st. Corde Jesu).

Zur ersten Vesper.

Nro. 85. *Ÿ.* Ignem veni mittere in terram:

Œ. Et quid volo, nisi ut accendatur.

Zur zweiten Vesper.

Nro. 86. *Ÿ.* Haurietis aquas in gaudio:

Œ. De fontibus Salvatoris.

Siehe Nachträge am Ende.

Versikel und Responsen, zu Li-
taneyen, Te Deum, Prozessionen,
feierlichen Einzügen und
dergleichen.

Zur Litaney von der heil. Maria.

Nro. 87. *Ÿ.* Ora pro nobis st. Dei genitrix:

Œ. Ut digni efficiamur promissioni-
bus Christi.

Ÿ. Dominus vobiscum:

Œ. Et cum spiritu tuo.

Œ. Amen.

Zum Salve Regina *) wie Nro. 87.

Zum Ave regina. **)

Nro. 88. *Ÿ.* Dignare me laudare te virgo sacra-
crata:

Ÿ. Da mihi virtutem contra hostes
tuos.

Zum Alma ***)

Nro. 89. *Ÿ.* Angelus Domini nuntiavit
Mariae:

Ÿ. Et concepit de spiritu sancto.

Zum Regina coeli ****)

Nro. 90. *Ÿ.* Gaude et laetare Virgo Ma-
ria, alleluja:

Ÿ. Quia surrexit Dominus vere, alle-
luja.

*) Salve regina, mater etc. darf nur in der Zeit vom Sonnabend vor dem Dreifaltigkeitsfeste bis zum Sonnabend vor dem ersten Advent-Sonntag gemacht werden.

**) Ave regina coelorum etc. von Maria-Reinigung bis zum grünen Donnerstag.

***) Alma redemptoris etc. vom Sonnabend an, vor dem ersten Advent-Sonntag bis Maria-Reinigung.

****) Regina coeli laetare etc. vom Charfreitag bis zum Dreifaltigkeits-Sonnabend.

Zur Litaney von Allerheiligen.

Nro. 91. *Ÿ.* Et ne nos inducas in tentationem:

R. Sed libera nos a malo.

Nach dem Psalm 69.

Ÿ. Salvos fac servos tuos:

R. Deus meus sperantes in te.

Ÿ. Esto nobis Domine turris fortitudinis:

R. A facie inimici.

Ÿ. Nihil proficiat inimicus in nobis:

R. Et filius iniquitatis non apponat nocere nobis.

Ÿ. Domine, non secundum peccata nostra facias nobis:

R. Neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

Ÿ. Oremus pro Pontifice nostro:

R. Dominus conservet eum, et vivificet eum, et beatum faciat eum in terra, et non tradat eum in animam inimicorum ejus.

Ÿ. Oremus pro benefactoribus nostris:

R. Retribuere dignare Domine omnibus nobis bonafacientibus propter nomen tuum vitam aeternam.

℣. Oremus pro fidelibus defunctis:

℞. Requiem aeternam dona eis Domine: et lux perpetua luceat eis.

℣. Requiescant in pace:

℞. Amen.

℣. Pro fratribus nostris absentibus:

℞. Salvos fac servos tuos, Deus meus, sperantes in te.

℣. Mitte eis Domine auxilium de sancto:

℞. Et de Sion tuere eos.

℣. Domine exaudi orationem meam:

℞. Et clamor meus ad te veniat.

℣. Dominus vobiscum:

℞. Et cum spiritu tuo.

Nach den Orationen

℞. Amen.

Zum Te Deum laudamus.

Nro. 92. ℣. Benedicamus patrem et filium cum sancto spiritu, (alleluja:)

℞. Laudemus et superexaltemus eum in saecula, (alleluja.)

℣. Dominus vobiscum:

℞. Et cum spiritu tuo.

Zum Veni Sete spiritus.

Nro. 93. ℣. Emitte spiritum tuum et creabuntur:

℞. Et renovabis faciem terrae, alleluja.

Zum feierlichen Empfang des Kaisers.

Nach der Antiphon.

Nro. 94. *Ÿ.* Deus iudicium tuum regi da:

Ꝟ. Et iustitiam tuam filio regis.

Ÿ. Salvum fac N. imperatorem nostrum

Domine:

Ꝟ. Deus meus sperantem in te.

Ÿ. Mitte ei Domine auxilium de sancto:

Ꝟ. Et de Sion tuere eum.

Ÿ. Nihil proficiat inimicus in eo:

Ꝟ. Et filius iniquitatis non apponat nocere ei.

Ÿ. Fiat pax in virtute tua:

Ꝟ. Et abundantia in turribus tuis.

Ÿ. Domine exaudi orationem meam:

Ꝟ. Et clamor meus ad te veniat.

Ÿ. Dominus vobiscum:

Ꝟ. Et cum spiritu tuo.

Nach dem Gebet.

Ꝟ. Amen.

Zum feierlichen Einzug eines Bischofs
oder Prälaten.

Nach der Antiphon und den größeren
Responsorien und dem Te deum.

Nro. 95. *Ÿ.* Protector noster aspice Deus:

Ꝟ. Et respice in faciem Christi tui.

- ✠. Salvum fac servum tuum:
 R. Deus meus sperantem in te.
 ✠. Mitte ei Domine auxilium de sancto:
 R. Et de Sion tuere eum.
 ✠. Nihil proficiat inimicus in eo:
 R. Et filius iniquitatis non apponat
 nocere ei.
 ✠. Domine exaudi orationem meam:
 R. Et clamor meus ad te veniat.
 ✠. Dominus vobiscum:
 R. Et cum spiritu tuo.

Gebet (oratio).

R. Amen.

Segen (Benedictio). S. Nro. 96.

R. Amen.

Zum Segen eines Bischofs oder Prälaten, sowohl beim Amt, Vesper, wie auch bei andern Gelegenheiten.

Nro. 96. ✠. Sit nomen Domini benedictum:

R. Ex hoc nunc et usque in saeculum.

✠. Adjutorium nostrum in nomine Domini:

R. Qui fecit coelum et terram.

✠. Benedicat vos omnipotens Deus, pater, et filius et spiritus sanctus:

R. Amen.

Zum Frohnleichnamsfeste bei den 4
Stationen.

Nach dem Hymnus oder Motette.

Station I.

a. Zum Evangelium.

Nro. 97. *Ps.* Dominus vobiscum:

R. Et cum spiritu tuo.

Ps. Sequentia sancti Evangelii secundum:

R. Gloria tibi Domine.

b. Nach dem Evangelium.

Ps. Domine non secundum peccata nostra
facias nobis:

R. Neque secundum iniquitates nostras
retribuas nobis.

Nach der Oration.

c. Zum Segen.

Ps. Sit nomen Domini benedictum:

R. Ex hoc nunc et usque in saeculum.

Ps. Adjutorium nostrum in nomine Do-
mini:

R. Qui fecit coelum et terram.

Ps. Benedictio Dei omnipotentis patris et
filii, et spiritui sancti descendat su-
per vos, et fructus terrae, et maneat
semper:

R. Amen.

Station II.

- a. wie Station I.
 b. Ψ . Fiat pax in virtute tua:
 \Re . Et abundantia in turribus tuis.
 c. wie bei Station I.

Station III.

- a. wie bei Station I.
 b. Ψ . Dominus dabit benignitatem:
 \Re . Et terra dabit fructum suum.
 c. wie Station I.

Station IV.

- a. wie Station I.
 b. Ψ . Ostende nobis, Domine misericordiam tuam:
 \Re . Et salutare tuum da nobis.
 c. wie Station I.

In einigen Orten sind folgende Ψ .
 und \Re . gewöhnlich:

Station I.

- Nro. 98. b. Ψ . A fulgure et tempestate, et ab
 omni malo:
 \Re . Libera nos Domine.
 Ψ . Dominus dabit benignitatem:
 \Re . Et terra nostra dabit fructum suum.

Station II.

b. *Ÿ.* Domine salvum fac summum Pontificem nostrum N.

R. Deus meus sperantem in te.

Ÿ. Hostium nostrorum Domine elide superbiam:

R. Et eorum contumaciam.

Station III.

b. *Ÿ.* Domine salvum fac servum tuum Imperatorem nostrum N.

R. Et exaudi nos hac die, qua invocaverimus te.

Ÿ. Imple facies inimicorum nostrorum ignominia:

R. Et quaerent nomen tuum Domine.

Station IV.

b. *Ÿ.* Panem de coelo praestitisti eis Domine, alleluja:

R. Omne delectamentum in se habentem, alleluja.

Ÿ. Fiat pax in virtute tua:

R. Et abundantia in turribus tuis.

Zur Mette am Feste der Geburt des
Herrn.

Zur Nocturn I. nach dem dritten Psalm
und Antiphon.

Nro. 99. a. *Ÿ.* Tanquam sponsus:

Œ. Dominus procedens de thalamo suo.

Zur Nocturn II. nach dem dritten Psalm
und Antiphon.

b. *Ÿ.* Speciosus forma prae filiis homi-
num:

Œ. Diffusa est gratia in labiis tuis.

Zur Nocturn III. nach dem dritten Psalm
und Antiphon.

c. *Ÿ.* Ipse invocabit me, alleluja:

Œ. Pater meus es tu, alleluja.

Zur Mette am Mittwoch in der Charwo-
che. (Im Choraltone.)

Zur Nocturn I. nach dem dritten Psalm
und Antiphon.

Nro. 100. a. *Ÿ.* Avertantur retrorsum et
erubescant:

Œ. Qui cogitant mihi mala.

Zur Nocturn II.

b. *Ÿ.* Deus meus eripe me de manu pec-
catoris:

Œ. Et de manu contra legem agentis et
iniqui.

Zur Nocturn m.

c. *Ÿ*. Exurge Domine:*R*. Et judica causam meam.

Zur Laudes.

d. *Ÿ*. Homo pacis meae, in quo speravi:*R*. Qui edebat panes meos, ampliavit
adversum me supplantationem.Nach dem: Christus factus est: wird das
Miserere harmonisch gesungen.

Zur Fußwaschung.

Nro. 101. *Ÿ*. Et ne nos inducas in tenta-
tionem.*R*. Sed libera nos a malo.*Ÿ*. Tu mandasti mandata tua:*R*. Custodiri nimis.*Ÿ*. Tu lavasti pedes discipulorum tuo-
rum:*R*. Opera manuum tuarum ne despicias.*Ÿ*. Domine exaudi orationem meam:*R*. Et clamor meus ad te veniat.*Ÿ*. Dominus vobiscum:*R*. Et cum spiritu tuo.

Nach der Oration.

R. Amen.

Zur Mette am Donnerstag.

Zur Nocturn I. nach dem dritten Psalm.

ψ. Nro. 102. a. ψ. Diviserunt sibi vestimenta mea:

℞. Et super vestem meam miserunt sortem.

Zur Nocturn II.

b. ψ. Insurrexerunt in me testes iniqui:

℞. Et mentita est iniquitas sibi.

Zur Nocturn III.

c. ψ. Locuti sunt adversum me lingua dolosa:

℞. Et sermonibus odii circumdederunt me, et expugnaverunt me gratis.

Zur Laudes.

d. ψ. Collocavit me in obscuris:

℞. Sicut mortuos saeculi.

Miserere

zur Mette am Freitag.

Zur Nocturn I.

Nro. 103. a. ψ. In pace in idipsum:

℞. Dormiam, et requiescam.

Zur Nocturn II.

b. ψ. Tu autem Domine miserere mei:

℞. Et resuscita me, et retribuam eis.

3ur Nocturn III.

c. V̄. In pace factus est locus ejus:

R. Et in Sion habitatio ejus.

3ur Laudes.

d. V̄. Caro mea requiescet in spe.

R. Et non dabis Sanctum tuum videre
corruptionem.

Miserere

3ur Auferstehungs-Mette.

Nro. 104. a. V̄. Surrexit Dominus de se-
pulchro, alleluja.R. Qui pro nobis pependit in ligno,
alleluja.

b. V̄. Dominus vobiscum:

R. Et cum spiritu tuo.

V̄. Benedicamus Domino, alleluja:

R. Deo gratias, alleluja, alleluja.

N a c h t r ä g e.

Vom heiligen Kreuz.

Nro. 110. V. Dicite in nationibus, alleluja:
R. Quia Dominus regnavit a ligno, al-
leluja.

Zum Frohnleichnamsfeste.

Nro. 111. V. Cibavit illos ex adipe frumen-
ti, alleluja:
R. Et de petra, melle saturavit eos, al-
leluja.

Verzeichniß

aller

Abkürzungen und lateinischen Wörter

mit ihrer

Bedeutung in deutscher Sprache.

Abb. heißt: Abbas, Abt. — Adv. Adv. h. Adventus, Advent, Ankunft des Herrn. — a. c. h. albus color, weiße Farbe. — Anna. Antp. h. Antiphonia. — A. Ap. Ap. h. Apostolus, Apostel. — Abschlagen, nennt man das kurze Orgelspiel vor den Versikeln etc. — Angeli custodes h. Schutzengeln. — Anniversarium, Jahrtag. — Annuntiatio h. V. M. h. Maria Verkündigung. — Apparitio h. Erscheinung. — Ascensio D. n. J. Chr. h. Auffahrt des Herrn. — Assumptio B. V. M. h. Aufnahme (Himmelfahrt) Mariä. — Ad. h. zur ad Vesp. ad miss. —

B. heißt: Beata, selig. — Brev. h. Bre-

viarium. — Benedictio candelarum h. Kerzenweihe. —

Circumcisio Domini heißt Beschneidung des Herrn. — Cathedra Petri h. Stuhlfeier Petri. — Cl. h. Classis, Klasse. — Coena Domini h. Abendmahl des Herrn (grüne Donnerstag). — comm. h. Commemorationes, Erinnerungen. — comm. seq. h. Commemoration vom folgenden Feste der ersten Besp. — comm. praec. h. Commemoration von der zweiten Besp. des vorhergegangenen Festes. — comm. Dom. h. Commemoration vom Sonntag zweiter Besp. — comm. Dom. seq. h. Commemoration vom Sonntag erster Besp. oder vom Samstag. — conceptio B. V. M. h. Empfängniß Mariä. — conversio st. Pauli h. Bekehrung des heil. Paulus. — cr. h. credo, ich glaube. — c. h. confessor, Beichtiger. — ch. h. chorus, Chor. — corp. Chr. soln. h. corporis Christi solennitas, Frohnleichnam. — crux (crucis) h. Kreuz. — c. h. cum mit. — cust. ang. h. custodes angeli Schutzengel. —

Dea. heißt Dominica, Sonntag. — De. h. De oct. Von der Octav. — De ea. h. vom nämlichen Tage (wie es im Missale steht) Dir. h. Directorium, ordo diurnus, Weisung, tägliche Ordnung, nach welcher in der Kirche die Feste gefeiert werden; Kirchen-Kalender. — Dies einerum

h. Aschentag. — Dedicatio ecclesiae, h. Kirchenweihe. — Dnus., Dns. h. Dominus, Herr. — D. n. J. Chr. h. Dominus noster Jesus Christus unser Herr Jesu Christ. — Defuncti h. Verstorbene. — Defunctorum commemoratio h. Aller-Seelen-Tag (Gedächtniß). — Domca. pass. h. Dominica passionis, Sonntag des Leidens (schwarzer). — Domca. palmarum h. Palmsonntag. — Domca. resurrectionis D. n. J. Chr. Auferstehung des Herrn (Ostertag). — Domca. in albis h. weiße Sonntag. — Dupl. h. duplex festum, doppeltes Fest. — Divis. h. Divisio (ss. apostolorum) Theilung der heil. Apostel. —

Er. h. Eremita, Einsiedler. — Ev. h. Evangelium oder Evangelist. — Epiph. Dni. h. Epiphania Domini Erscheinung des Herrn, heil. 3 Königen-Fest. — Ep. h. Episcopus, Bischof. — Et h. und. — Exaltatio st. crucis. Erhöhung des heil. Kreuzes. — Ex. ppr. f. 23. Jan. h. Ex proprio feria 23. Januarii, aus dem eigenen vom 23. Jänner übertragen. —

Fer. h. feria, Wochentag. — Feria quarta cinerum, Aschermittwoch. — Feria 5 coena Domini h. Grün-Donnerstag. — Feria 6 Parasceve h. Charfreitag. — Fer. 2 h. feria secunda Montag. — Fer. 3 h. feria tertia, Dienstag.

(Ertag). — Fer. 4 h. feria quarta, Mittwoch —
 Fer. 5 h. feria quinta, Donnerstag (Pfingstag).
 — Fer. 6 h. feria sexta, Freitag, — Feria
 rogationum h. Bittage. — Fest. h. festum,
 Fest. —

Gft. h. Gefährte. — Gl. h. gloria in ex-
 celsis, Ehre in den Höhen. — Grd. h. Grada-
 le, Stufengesang nach der Epistel. —

Hebdomada sancta, Charwoche. — Hodie
 fit Processio h. heute ist Prozession. — Hym.
 h. Hymnus, Loblied (meistens in Vespern). — Hym.
 termin. h. Hymnus endet mit. —

Jejun. h. Jejunium, Fasten. — Jfr. h. Jung-
 frau. — Innoc. h. Innocentes, unschuldige. —
 Intr. h. Introitus, Eingang, Anfang. — Infra
 oct. h. Infra octavam, unter (zwischen) der Ok-
 tav. — Invent. h. Inventio, Erfindung. —

Kyr. h. Kyrie eleison, Herr erbarme dich. —

Lotio pedum h. Fußwaschung. —

M. h. Martyr. Märtyrer (auch Maria). —
 Mm. h. Martyres, Märtyrer. — Magn. h. Ma-
 gnificat ist der letzte Gesang (Psalm) in der Vesper.

— Mat. h. Matutinum, Messe. — Mcl. h. Musikclasse. — Mariae festa, Marien = Feste. — Maria ad nives h. Maria Schnee. — Mo. h. Monachus, Mönch. — Miss. h. Missa, Messe, Amt. — Missae variae h. Messen verschiedene. —

Nativ. h. Nativitas, Geburt. — Nativitas Dni. n. J. C. Geburt des Herrn (Weihnachtsfest. — nec h. weder, noch. — Nuptiae h. Hochzeit. —

Oct. h. Octava, Octav, Achttagsfeier eines Festes. — Off. h. Offertorium, Opfergesang in der Messe nach dem Credo. — Oia. h. omnia, alles. — Oo. Ss.fest. h. Omnium sanctorum festum, Aller Heiligen Fest. — Oo. Fidel. def. commem. h. omnium fidelium defunctorum commemoratio, Aller gläubigen Verstorbenen Andenken. — Or. h. Oratio, Gebet. —

P. h. Papa, Pontifex, Papst. — Parasceve h. Charfreitag. — Pass. Dni. h. Passio Domini, Leiden des Herrn. — Pascha h. Osterfest. — Patrocinium h. Schutzfest (des Kirchen = Patron's). — Pent. h. Pentecostes, Pfingstfest. — Post. p. h. nach. — Dom. 4 post pasch. 4. Sonntag nach Ostern. — Ps. Ps. h. Psalmi, Psalmen, geistliche Gedichte, Wechselgesänge. — Pl. h. plures, mehrere. — Praesentatio Mariae h. Opferung Mariä.

— *Ptr* *h.* Patriarcha, Patriarch. — *Praec.* *h.* praecedentis (festi), vorhergehenden Festes. — *Purific.* *M. h.* Purificatio Mariae, Maria Reinigung (Lichtmeß). — *ppr.* *h.* proprium, Eigenes; so wird jener Theil des Missale und Brevier genannt, welcher die einer Diözese oder einem Orden besonders eigenen Feste enthält. — *Processio* *h.* Umgang. — *Praesc.* *h.* Praefatio, ist jener Theil vor dem Sanctus. —

Quinq. *h.* Quinquagesima, 50tägige Fasten.
 — *Quadr.* *h.* Quadragesima, 40tägige Fasten.
 — *Quat. temp.* *h.* Quatuor tempora, Quatember. —

R. *h.* Responsorium, Antwort, kurzer Wechselgesang. *) — *Resur.* *h.* Resurrectio, Auferstehung. — *Reg.* *h.* Regina, Königin. — *Rep.* *h.* repetitur, wiederholt. — *Rex.* *h.* König. — *Rorate* *h.* betet (wird die Frühmesse im Advent genannt). —

*) Wenn es bloß *R.* geschrieben steht, bedeutet es kurze Responsorien der Vokalisten, wenn es aber ausgeschrieben (*Respons*) steht, bedeutet es größere Responsorien, welche entweder mit der Orgel oder mehreren Instrumenten begleitet werden.

S. St. h. Sanctus, heilig. — Sabb. h. Sabbatum, Samstag. — Sabb. sanct. h. Sabbato sancto, am heil. (Char-) Samstag. — S. S. f. h. siehe. S. R. I. siehe das resp. I. — Seq. h. sequens, folgend. Vesp. de seq. Vesp. vom folgenden Tag. — Semid. h. Semiduplex, halbdoppeltes Fest. — Sine h. sine, ohne. — Septuag. h. Septuagesima, (jejunia) 70tägige Fasten. — Sexag. h. Sexagesima, 60tägige Fasten. — Soc. h. Gefährten. — Solemnitas (ss. corporis Christi) Feierlichkeit (des h. Körpers Christi, Frohnleichnamsfest). — Spiritus sanctus h. heil. Geist. Supra h. Oben. —

Tant. h. tantum, nur. — Trlt. h. Translatum festum, übertragenes Fest. — Trinitatis festum, h. Dreieinigkeitsfest. —

Un. h. unus, einer. — Ut, wie ut in 1. Vesp. h. ut in primis Vesperis, wie die der ersten Vesper. —

Vd. h. Vide siehe. — Vd. h. h. Vide hujus mensis. — Vesp. h. Vespera, Vesper, in 1. Vesp., in der ersten Vesper, die am Vorabend gehalten wird. — V. h. Versiculum, Spruch, Absaß. — Vid. h. Vidua, Witwe. — Vig. h.

Vigilia, Vorabend. — Vac. h. Vacat, mangelt.
— V. h. Virgo, Jungfrau. — Visitatio B.
V. M. h. Heimsuchung Maria. — Vesp. de seq.
h. Vesper des folgenden Festes. —





